

Winterkultur

PFAFFENHOFEN



DEZEMBER 2015, JANUAR, FEBRUAR 2016

Ausschneiden und einstecken! Der Jubiläumskalender für unterwegs.

2016
25 JAHRE HUMBACH UND NEMAZAL
Danke für die gute Zusammenarbeit
HUMBACH UND NEMAZAL
Die Leistungsdrucker
Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm | Tel.: 084 41 800 68-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jan. 2017
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

Schloss Hohenkammer



Veranstaltungen Dezember

04.12. Schlossrestaurant «carte blanche»

Florian Vogel stellt die neue Camers-Karte im 5-Gänge-Menü vor.

■ um 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant

29.11. 1./2./3. Advent: Treffen Sie sich zum 06. & Glühwein unterm Tannenbaum

13.12 ■ ab 17.00 Uhr auf dem Gutshofplatz

11. & Christbaumverkauf, aus eigenen Wäldern

12.12. ■ von 7.00 bis 16.00 Uhr auf Gut Eichethof

25.12. Weihnachtsbrunch

34 € pro Person inklusive Aperitif

■ 10.30 bis 14.30 Uhr

31.12. Silvester: 5-Gang-Menü

67 € inkl. Aperitif – Anmeldung bis 16.12.

■ ab 18 Uhr Empfang im Cotta-Saal

Um Reservierung wird unter Telefon 08137/934-443 gebeten.

Schloss Hohenkammer GmbH

Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshoehenkammer.de

WINTERBÜHNE

15. JANUAR BIS 28. FEBRUAR 2016

15. JANUAR 2016 · DIE ELIXIERE DES TEUFELS – E. T. A. HOFFMANN

HÖRSPIELKONZERT DES MIDNIGHT STORY ORCHESTRA · FESTSAAL RATHAUS · 20 UHR

24. JANUAR 2016 · „MEIN NAME IST WOLFERL UND ICH BIN EIN MUSIKUS!“

FAMILIENKONZERT VON CONCIERTO MÜNCHEN · FESTSAAL RATHAUS · 14 UHR

30. JANUAR 2016 · MONACO SWING ENSEMBLE & DIKNU SCHNEEBERGER

SWING / GYPSY JAZZ · FESTSAAL RATHAUS · 20 UHR

13. FEBRUAR 2016 · „UM A FÜNFERL A DURCHANAND“

LIEDER – DRAMEN – BLASMUSIK · FESTSAAL RATHAUS · 20 UHR

28. FEBRUAR 2016 · EMIL UND DIE DETEKTIVE – ERICH KÄSTNER

LIVE-HÖRSPIEL-ABENTEUER DER GREULMÜLLERSCHEN HÖRSPIELMANUFAKTUR · FESTSAAL RATHAUS · 15 UHR

VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM UNTER WWW.PFAFFENHOFEN.DE/WINTERBUEHNE UND WWW.FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.WINTERBUEHNE

Eintrittskarten gibt es bei den Vorverkaufsstellen Pfaffenhofener Kurier, intakt Musikinstitut und Elektro Steib oder online unter www.okticket.de

Der Kartenvorverkauf startet am 1. Dezember 2015.

Mit freundlicher Unterstützung Ihrer



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Wenn es draußen so langsam kalt und wieder früher dunkel wird, verbringt man die Abende gerne gemütlich zu Hause, wärmt sich am heimischen Herd. Oder aber man macht das genaue Gegenteil: packt sich fest ein, begibt sich auf die vorweihnachtlich beleuchteten Straßen unserer Stadt und wärmt sich – nein, nicht nur an Glühwein oder Punsch, das natürlich auch. Man wärmt sich an den Musen, will sagen: am mannigfaltigen Kulturangebot, mit dem Pfaffenhofen auch in den bevorstehenden kalten Monaten aufwartet – und für das man sich, blättert man durch vorliegendes Heft, durchaus erwärmen kann.

Da ist zunächst natürlich – Stichworte Glühwein und Punsch – der wohl romantischste Christkindmarkt der Region vor der festlichen Kulisse des Rathauses: „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ heißt es auch in diesem Advent in der Innenstadt, mit einem vielseitigen, ansprechenden Rahmenprogramm für Jung und Alt; mit Lichterkalender an den Häuserfassaden, Engelsspiel, Krippenweg – und dem beliebten Wichtel, der für knapp vier Wochen wieder in seiner Hütte am Unteren Hauptplatz haust und sicherlich wieder Hunderte Ahnungslose in und um Pfaffenhofen heimlich beschenken wird.

Aber winterliche Kultur in der Stadt heißt eben nicht nur Wichtelzeit oder Weihnachtszauber, sondern auch – das dritte „W“ – Winterbühne. Eine sich bestens etablierende Gastspielreihe, die aufgrund hervorragender Resonanz in den letzten drei Jahren auch heuer wieder mit hochkarätigen, abwechslungsreichen Veranstaltungen „hinterm Ofen“ hervorlockt und bis Ende Februar mit einem vielfältigen Bühnenprogramm, von Musik(-Theater) über (Hörspiel-)Konzerte, im Festsaal des Rathauses aufwartet.

Bringt die vierte Pfaffenhofener Winterbühne bewusst Künstler von auswärts in die Stadt, steht dem gegenüber die kulturpolitisch ebenso bewusste Pflege heimischer Potenziale und deren fester Platz im Gang der Jahreszeiten: Die Stadtkapelle eröffnet am Vorabend des ersten Advents zusammen mit der Liedertafel und dem Polizeiorchester Bayern den winterlichen Veranstaltungsreigen mit ihrem traditionellen Benefizkonzert. Die Künstlerwerkstatt legt ihr neues Winterprogramm auf; da darf natürlich auch die legendäre Christmas Session nicht fehlen, die in diesem Advent das Jubiläumsjahr zum 20-jährigen Bestehen von Wacky Singers Jazzschreinerei abrundet.

Ein weiterer Fixpunkt im saisonalen Kulturleben der Stadt sind die spätherbstlichen Märchenproduktionen des Theaterspielkreises; 2015 steht der Grimmsche Klassiker „Der gestiefelte Kater“ auf dem Spielplan. Stichwort lokale Potenziale – und wo sie in vorbildlicher Manier gefördert werden: Das Kreativquartier in der Alten Kämmerei veranstaltet den dritten Kunst- und Bildermarkt. Und in der Städtischen Galerie finden sich vier Ausstellungen, die ein breites Spektrum der Künste offenbaren.

Außerdem: Die Rathauskonzerte setzen ihre 30. Saison fort; auf der intakt Musikbühne geben sich Urgesteine des Bluesrock und (Musik-)Kabarettisten die Ehre; im Soundkeller des Stegerbräu rockt der Enkel mit dem Opa ganze 13 Nächte lang – bis sich das Gewölbe des alten Brauereikellers biegt; und dann schließlich die närrische Zeit, eingeläutet durch den dritten Pfaffenhofener Stadtball im Stockerhof Anfang Januar, wo im neuen Jahr auch die hochkarätige Kabarettreihe „BrotZeit & Spiele“ mit wiederum sechs Erstligisten der bayerischen Bühnenszene in ihre dritte Spielzeit geht.

Im Sinne dieser Vielfalt an Angeboten winterlicher Kulturgenüsse wünsche ich Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern der Winterkultur, beim Entdecken und Staunen. Noch mehr aber wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

**Mit besten Grüßen, Ihr
Christian Köpf (Redaktion)**

INHALT

WICHTELZEIT & WEIHNACHTSZAUBER	4
PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE	6
WINTERMUSIK	10
PFAFFENHOFENER KULTURKALENDER	19
WINTERKUNST	24
WINTERKABARETT	28
VORTRÄGE	30
KULTURSPITTER	32
WINTERTHEATER	34
TELLERRAND	35



Titelmotiv:

Fünferl: „Um a Fünferl a Durchanand“ | Foto: Gabriel Schuster |
www.5-erl.de | Pfaffenhofener Winterbühne | Samstag, 13. Februar, 20 Uhr |
Festsaal des Rathauses | (Siehe Seite 9)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter
GmbH, Ingolstadt

Redaktion:

Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49 (0) 84 41 - 4 79 27 77
Fax: +49 (0) 84 41 - 27 76 41
E-Mail: christiankoepf@web.de

Gesamtherstellung:

Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH

Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt

Telefon: (0841) 9666-640

Fax: (0841) 9666-644

E-Mail: info@iz-regional.de

WICHTELZEIT UND WEIHNACHTSZAUBER

Pfaffenhofener Christkindlmarkt vom 26. November bis 23. Dezember

„Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ heißt es auch in diesem Advent in der Pfaffenhofener Innenstadt. Für 28 Tage haben die Interessengemeinschaft „Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen e.V.“, die Aichacher Firma „ps entertainment GmbH“ sowie die Stadt Pfaffenhofen wieder ein abwechslungsreiches, vorweihnachtliches Programm auf die Beine gestellt. Am Donnerstag, 26. November öffnet der Pfaffenhofener Christkindlmarkt am Unteren Hauptplatz vor dem Rathaus seine Pforten und lädt bis zum Mittwoch, 23. Dezember Besucher aus Stadt und Land ein zu einem Besuch in Pfaffenhofens „guter Stube“.



Geschenke & Kulinarisches

In festlich dekorierten Holzhütten haben Händler, Gastronomen und Kunsthandwerker auch heuer wieder viele hübsche Geschenkideen, Weihnachtsschmuck sowie jahreszeitliche Gaumenfreuden und regionale Köstlichkeiten zu bieten. Auch die lebende Krippe des Trachtenvereins Ilmtaler Pfaffenhofen wird wieder aufgebaut, die vor allem den kleinen Besuchern alljährlich viel Freude bereitet. Sehr beliebt sind auch die Kutschfahrten durch die Innenstadt, die an jedem Adventswochenende angeboten werden. Und bei acht Fackelstadtführungen lernt man die historische Altstadt in ganz anderem Licht kennen.

Attraktives Rahmenprogramm

Auf der Bühne vor dem Rathaus ist für ein täglich wechselndes, vielfältiges Programm gesorgt. Tanzauftritte von „Watch us move“, Musik der Pfahofara Buam und der Sängerin Elli Funk alias „Elaysa“ sowie ein Gastspiel des Chores „Costabello“ aus Lazise am Gardasee bilden einige Höhepunkte. Schon fast ein „Klassiker“ sind die Auftritte der Turmbläser auf dem Rathausbalkon jeden Donnerstag und das romantische Engelspiel an den vier Adventssonntagen.

Das detaillierte Programm des Pfaffenhofener Christkindlmarktes „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ entnehmen Sie bitte der gleichnamigen, an alle Haushalte verteilten Broschüre bzw. der Internetseite www.wichtelzeitundweihnachtszauber.de.



Weitere Glanzlichter sind auch das stimmungsvolle Musikfeuerwerk am 4. und 18. Dezember, der Besuch vom Nikolaus am 6. Dezember und die Vorführungen des Eiskunstschnitzers am 20. Dezember.

Lichtkalender & Krippenweg

Zur ganz besonderen vorweihnachtlichen Atmosphäre in der Pfaffenhofener Innenstadt trägt nicht zuletzt der besonders stimmungsvolle Lichtkalender mit seinen unterschiedlich illuminierten Häuserfassaden bei. Damit hat der Verein Lebendige Innenstadt e. V. vor Jahren ein wunderbares Kunstprojekt geschaffen. Auch der Krippenweg mit einer Reihe höchst unterschiedlicher Krippen lädt in der Adventszeit zu einem interessanten Rundgang durchs Stadtzentrum ein. Er beginnt in der Stadtpfarrkirche, führt zu vielen höchst unterschiedlichen Weihnachtskrippen, die in Schaufenstern ausgestellt sind, und endet an der schönen, jahrhundertealten Krippe in der Spitalkirche.

Wichtelaktion & Bastelzelt

Ein weiterer Service des Vereins Lebendige Innenstadt e. V. ist auch die Pfaffenhofener Wichtelaktion: Unter dem Motto „Heimlich teilen, heimlich schenken, ohne an sich selbst zu denken“ findet auch heuer wieder das bereits in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführte Weihnachtswichteln statt. Dabei wird ein „echter Wichtel“ in seinem Wichtelhaus am Hauptplatz die Geschenke annehmen, die bei Innenstadtgeschäften oder auf dem Christkindlmarkt gekauft wurden. Wer also einen lieben Menschen überraschen will oder anonym eine soziale Einrichtung beschenken möchte, kann sein Geschenk im Wichtelhaus abgeben und es vom Wichtel persönlich ausliefern lassen. Ergänzt wird das Weihnachtswichteln von einem Bastelzelt mit täglichem Programm und kostenloser Kinderbetreuung. Hier können kleine Gäste unter Anleitung eifriger Wichtelhelfer basteln oder backen. Das Back- und Bastelmaterial ist dabei grundsätzlich kostenlos; die Organisatoren freuen sich jedoch über jede kleine Spende.

ÖFFNUNGSZEITEN UND TERMINE

Christkindlmarkt:	Mo/ Di/ Mi 16–21 Uhr, Do/ Fr 16–22 Uhr, Sa/ So 12–22 Uhr
Wichtelhütte:	Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa/ So 12–19 Uhr
Bastelzelt:	Mo–Fr 16–19 Uhr, Sa/ So 14–19 Uhr
Fackelstadtführungen	Jeden Freitag und Montag um 18 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus Gebühr: 5 Euro Anmeldung unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de

CHRISTKINDLMARKT: PROGRAMMÜBERSICHT

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER

18 Uhr Turmbläser

FREITAG, 27. NOVEMBER

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Offizielle Eröffnung, Turmbläser; 18 Uhr Fackelstadtführung

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Sound goes Spirit

SONNTAG, 29. NOVEMBER

11.30–12.15 Uhr Ökumenischer Weg zum Adventskranz, Marienbrunnen/ Hauptplatz; ab 15 Uhr Kutschfahrten; 17.30 Uhr Chor Costabello aus Lazise; 18 Uhr Engelsspiel; 18.15 Uhr Chor Costabello aus Lazise

MONTAG, 30. NOVEMBER

18 Uhr Fackelstadtführung

DIENSTAG, 1. DEZEMBER

18 Uhr Die lustigen Holledauer (Blechbläsergruppe); 18 Uhr Aktion „Eine Million Sterne“ der Caritas, Kirchplatz; 19 Uhr Nacht der Lichter, Stadtpfarrkirche

MITTWOCH, 2. DEZEMBER

18 Uhr quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble)

DONNERSTAG, 3. DEZEMBER

18 Uhr Turmbläser

FREITAG, 4. DEZEMBER

Ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Pfahofara Buam (Blasmusikgruppe); 18 Uhr Fackelstadtführung; 20 Uhr Stimmungsvolles Musikfeuerwerk

SAMSTAG, 5. DEZEMBER

11 Uhr Stadtführung (Kuriositäten-Tour); 14.30 Uhr Watch us move (Tanz); ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Elli Funk & Friends; 19 Uhr Benefizkonzert Voices of Joy, Spitalkirche (S. 17)

SONNTAG, 6. DEZEMBER

14.30 Uhr Watch us move (Tanz); ab 15 Uhr Kutschfahrten; 15–17 Uhr Nikolausbesuch; 18 Uhr Engelsspiel; 18 Uhr Rathauskonzert „1+“, Heinrich-Schütz-Ensemble, Spitalkirche (S. 11)

MONTAG, 7. DEZEMBER

17 Uhr Kinderchor St. Andreas; 18 Uhr Fackelstadtführung

DIENSTAG, 8. DEZEMBER

18 Uhr Die lustigen Holledauer (Blechbläsergruppe)

MITTWOCH, 9. DEZEMBER

18 Uhr quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble)

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER

18 Uhr Turmbläser

FREITAG, 11. DEZEMBER

16 Uhr Blechbläser-Ensemble der Städt. Musikschule; ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Pfahofara Buam (Blasmusikgruppe); 18 Uhr Fackelstadtführung; 18 Uhr Benefizkonzert der Städt. Musikschule, Festsaal des Rathauses (S. 18)

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

16 Uhr Querflöten- und Klarinetten-Ensemble der Städt. Musikschule; ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Drehorgelorchester

SONNTAG, 13. DEZEMBER

15 Uhr Dance on stage (Tanz); ab 15 Uhr Kutschfahrten; 16–18 Uhr Adventssingen, Spitalkirche (S. 16); 18 Uhr Engelsspiel; 19 Uhr Weihnachtskonzert Cantus Lunaris, Spitalkirche (S. 11)

MONTAG, 14. DEZEMBER

17 Uhr Kinderchor St. Andreas; 18 Uhr Fackelstadtführung

DIENSTAG, 15. DEZEMBER

18 Uhr Die lustigen Holledauer (Blechbläsergruppe)

MITTWOCH, 16. DEZEMBER

18 Uhr quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble)

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER

18 Uhr Turmbläser

FREITAG, 18. DEZEMBER

16 Uhr Posaunen-Ensemble der Städt. Musikschule; ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Pfahofara Buam (Blasmusikgruppe); 18 Uhr Fackelstadtführung; 20 Uhr Stimmungsvolles Musikfeuerwerk

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

11 Uhr Stadtführung (Pfaffenhofen-Tour); 14.30 Uhr Watch us move (Tanz); ab 17 Uhr Kutschfahrten; 18 Uhr Elli Funk & Friends; 19 Uhr Adventskonzert Chorisma, Kreuzkirche (S. 17)

SONNTAG, 20. DEZEMBER

Ab 15 Uhr Kutschfahrten; 15–18 Uhr Eiskunstschnitzer; 16 Uhr Adventskonzert Chorisma, Spitalkirche (S. 17); 18 Uhr Engelsspiel

MONTAG, 21. DEZEMBER

17 Uhr Kinderchor St. Johannes; 18 Uhr quattro stagioni (Blechbläser-Ensemble); 18 Uhr Fackelstadtführung

DIENSTAG, 22. DEZEMBER

18 Uhr Die lustigen Holledauer (Blechbläsergruppe)

MITTWOCH, 23. DEZEMBER

18 Uhr Forrest Green (Ska Orchestra)

Änderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen sowie das ausführliche Programm im Bastelzelt unter www.wichtelzeitundweihnachtszauber.de

28. NOVEMBER: WOHLTÄTIGKEITSKONZERT

Samstag, 28. November, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)

Wohltätigkeitskonzert zugunsten
„Vorweihnacht der guten Herzen“

Polizei-Orchester Bayern (Foto), Stadtkapelle Pfaffenhofen mit ihren fünf Formationen, Liedertafel Pfaffenhofen

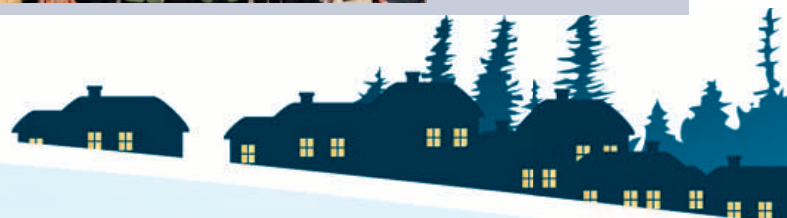
Aula des Schyren-Gymnasiums

Eintritt: 10 Euro (erm. 7 Euro)

Kartenvorverkauf: Schuhhaus Walter, Frauenstraße 18; Weinzierl's Weinkistl, Schulstraße 9; Abendkasse



Das Polizei-Orchester Bayern ist in diesem Jahr zu Gast bei der traditionellen Benefizveranstaltung von Stadtkapelle und Liedertafel am Vorabend des Ersten Advents.



VIERTE JAHRESZEIT MIT MUSIK UND THEATER

Vierte Winterbühne mit fünfmal Bühnenkunst bis Ende Februar im Festsaal des Rathauses

W PFAFFENHOFENER Winterbühne

Den Auftakt am 15. Januar bildet eine große musikalische Geheimniserzählung: Das Nürnberger Midnight Story Orchestra präsentiert eines der virtuosesten und geheimnisvollsten Werke der Romantik: In aufwendiger Verflechtung von Erzählung, Musik, Beleuchtung und Klangeffekten entsteht E. T. A. Hoffmanns großartiger und wendungsreicher Roman „Die Elixire des Teufels“ als fesselndes und bewegendes Hörspiel-Konzert.

Auch in dieser Saison wird es wieder mehrere Veranstaltungen für Kinder und Familien geben. So ist bereits die zweite Winterbühne am 24. Januar eine „Kleine Winterbühne“: Der Konzertverein Concierto aus München führt „Mein Name ist Wolferl und ich bin ein Musikus“ auf. Ein Familienkonzert mit Kammerorchester und Puppentheater, das sich um die Kindheit Wolfgang Amadeus Mozarts dreht und auf Mozarts Frühwerken basiert – eine musikalische Reise mit den Kompositionen vom Wolferl für Jung und Alt.

Die dritte Veranstaltung am 30. Januar dreht sich um einen Musikstil, der zwar schon einige Jahre besteht, der aber gerade wieder vermehrt Aufmerksamkeit erfährt: Die sechs jungen Musiker des Münchener Monaco Swing Ensembles bringen ihre Interpretation von Gypsy Jazz und Swing nach Pfaffenhofen – ganz im Zeichen von Stil-Ikone Django Reinhardt: leidenschaftlich, unterhaltsam, virtuos. Begleitet werden sie bei diesem Auftritt im Festsaal des Rathauses



Monaco Swing Ensemble & Diknu Schneeberger

von dem jungen Wiener Jazzgitarristen Diknu Schneeberger, dem „musikalischen Jahrhunderttalent“ des Gypsy-Jazz – so die begeisterte Fachkritik: das musikalische Highlight der Winterbühne mit weltmusikalischem Flair.

Musikalisch, theatralisch und bayerisch geht es dann am 13. Februar weiter: Als „Fünferl“ präsentieren die Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz Josef Braun zusammen mit den Musikern Sebi Tramontana und Andreas Koll ein „Durchanand“. Der Name ist dabei Programm: Es gibt Blasmusik, Lieder, Literatur, Theater, Klammak, Unfug, Betrachtungen über die Unausweichlichkeit des Lebens und über die Leichtigkeit des Seins. „Zum Weinen schön und genial

Sie hat sich mehr als gut etabliert und lockt auch in diesem Winter mit einem vielseitigen Programm die Kulturinteressierten hinter dem Ofen hervor: Die erfolgreiche Gastspielreihe „Pfaffenhofener Winterbühne“, ins Leben gerufen von der Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen, findet mittlerweile zum vierten Mal statt und hat wieder fünf höchst unterschiedliche Veranstaltungen zu bieten.



Um a Fünferl a Durchanand

unterhaltsam“, schreiben die Kritiker über dieses phänomenale Musikkabarett.

Die letzte Winterbühne in dieser vierten Saison am 28. Februar ist wieder eine Kinderveranstaltung: Die Greulmüllersche HörspielManufaktur – das sind der Schauspieler Sebastian Hofmüller und der Musiker Greulix Schrank – präsentiert einen Klassiker der Kinderliteratur. Erich Kästners „Emil und die Detektive“ erwacht bei ihnen in einem Live-Hörspielabenteuer zum Leben und lässt bei den Zuschauern und Zuhörern einen eigenen Film im Kopf entstehen.



Kartenvorverkauf & Informationen

Alle Veranstaltungen der diesjährigen Winterbühne finden im Festsaal des Pfaffenhofener Rathauses statt. Der Kartenvorverkauf zu sämtlichen Veranstaltungen startet am Dienstag, 1. Dezember. Vorverkaufsstellen sind die Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33, das intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de und Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (08441) 9798. Außerdem sind die Karten im Internet zum Selbstaussuchen unter www.okticket.de erhältlich. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es in einem Übersichtsflyer sowie im Internet auf der städtischen Homepage unter www.pfaffenhofen.de/winterbuehne und auf Facebook unter www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne.

Concierto München:
„Mein Name ist Wolferl
und ich bin ein Musikus“



PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE: ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

Freitag, 15. Januar, 20 Uhr

E. T. A. Hoffmann: „Die Elixiere des Teufels“
Hörspielkonzert des Midnight Story Orchestra
Festsaal des Rathauses (Seite 7)

Sonntag, 24. Januar, 14 Uhr

1. Kleine Winterbühne:
„Mein Name ist Wolferl und ich bin ein Musikus“
Familienkonzert von Concierto München
Festsaal des Rathauses (Seite 8)

Samstag, 30. Januar, 20 Uhr

„Monaco Swing Ensemble & Diknu Schneeberger“

Swing/Gypsy Jazz
Festsaal des Rathauses (Seite 8)

Samstag, 13. Februar, 20 Uhr

„Um a Fünferl a Durchanand“
Lieder – Dramen – Blasmusik
Festsaal des Rathauses (Seite 9)

Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr

2. Kleine Winterbühne:
Erich Kästner: „Emil und die Detektive“
Live-Hörspiel-Abenteuer der Greulmüllerschen HörspielManufaktur
Festsaal des Rathauses (Seite 9)

Eröffnungsveranstaltung der Gastspielreihe Pfaffenhofener Winterbühne:

EINE GROSSE MUSIKALISCHE GEHEIMNISERZÄHLUNG

E. T. A. Hoffmanns „Elixiere des Teufels“ als Hörspielkonzert im Festsaal des Rathauses

PFAFFENHOFENER
Winterbühne

Ungewöhnlich ist das erste Gastspiel in der neuen Saison auf der Pfaffenhofener Winterbühne: Das Nürnberger Midnight Story Orchestra präsentiert am Freitag, 15. Januar, um 20 Uhr im Festsaal des Rathauses einen „Klassiker“ unter den Schriftstellern der Romantik als Mischung aus Konzert

und Lesung. Das Nürnberger Midnight Story Orchestra, das in den letzten Jahren bereits Stücke wie „Das Haus Usher“ von E. A. Poe oder Bram Stokers „Der Graf“ musikalisch interpretierte und deutschlandweit aufführte, bringt in seinem dritten Programm eines der virtuosesten

und geheimnisvollsten Werke der Romantik nach Pfaffenhofen.

In aufwendiger Verflechtung von Erzählung, Musik, Beleuchtung und Klangeffekten entsteht E. T. A. Hoffmanns großartiger und wendungsreicher Roman als fesselndes und bewegendes Hörspiel-Konzert. Umringt von den fünf Musikern des kleinen aber klanggewaltigen Orchesters, steht in der Bühnenmitte Dr. Jasper Paulus. Mit großer Ausdruckskraft erzählt der Schauspieler und Universalgelehrte die Geschichte um den jungen und besonders begabten Mönch Medardus, der im altehrwürdigen Bamberger Kapuzinerkloster zum bewundernten Kanzelprediger heranwächst.

Als ihm eines Tages auch die Sorge für die seltsame Reliquienkammer übertragen wird, erfährt er von einer rätselhaften Flasche, die dort gehütet wird.

Ihr geheimnisvoller Inhalt wurde der Legende nach vom Teufel selbst gebraut, doch – wer glaubt schon an solche Geschichten? E. T. A. Hoffmanns Erzählkunst zieht den Hörer tief in die atmosphärischen Schauplätze und kunstvoll ausgestalteten Charaktere einer schicksalhaften und geheimnisumwitterten Reise, die das Midnight Story Orchestra kraftvoll und virtuos illustriert. Der Abend verspricht traumhafte Tiefe und große Spannung: ein musikalisches Literaturerlebnis.



Midnight Story Orchestra: „Elixiere des Teufels“
(Bild und Layout: C. Nölscher, F. Wöllmer, B. Kugler)

INFORMATIONEN

Freitag, 15. Januar, 20 Uhr

**Pfaffenhofener Winterbühne:
E. T. A. Hoffmann: „Die Elixiere des Teufels“**

Hörspielkonzert des Midnight Story Orchestra
Festsaal des Rathauses

Eintritt: 11 Euro (VVK), Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 9 bzw. 12 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (08441) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (08441) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Internet: www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

WOLFERL, DER KLEINE MUSIKUS

PFAFFENHOFENER
Winterbühne

Das Kammerorchester Concerto München spielt ein Kinderkonzert auf der Winterbühne



Der kleine Musikus Wolferl Mozart steht im Mittelpunkt des Gastspiels des Kammerorchesters Concerto München und des Puzzletheaters München auf der Pfaffenhofener Winterbühne. (Foto: Concerto München e.V.)

Vor etwa 250 Jahren gab es in Salzburg einen kleinen Jungen, der sich Musikus nannte. Man sagt, er wäre ein Genie gewesen. Man sagt auch, er wäre verrückt gewesen. Aus seinem Kopf kamen auf jeden Fall wunderbare Melodien. Die zweite Veranstaltung der Pfaffenhofener Winterbühne in der neuen Saison ist ein Konzert für die ganze Familie: Das

Kammerorchester des Concerto München nimmt am Sonntag, 24. Januar, alle kleinen und großen Besucher mit auf eine musikalische Reise in die Kindheit von Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart, später besser bekannt als Wolfgang Amadeus Mozart. Concerto München erzählt mit den schönen Puppen des Münchner

Puzzletheaters Geschichten aus dem Leben des kleinen Wolferl in einer unterhaltsamen, kurzweiligen Inszenierung. Die gespielte Musik stammt selbstverständlich vom jungen Mozart. Es spielen Wolferl (Florian Weber), Leopold (Carlos Domínguez-Nieto), die lustigen Figuren des Münchner Puzzletheaters und das Kammerorchester des Concerto München unter der Leitung von Carlos Domínguez-Nieto in einer achtköpfigen Besetzung.

Mit dabei ist sogar ein Spinett, das den authentischen Klang aus Mozarts Kindheit dokumentiert. Der Verein Concerto München e.V. wurde 1998 als Grundstein für eine professionelle musikalische Arbeit auf Vorschlag des Dirigenten Carlos Domínguez-Nieto gegründet. Unter dem Dach des Vereins entstand zuerst das Kammerorchester Concerto München und später

das Münchner Puzzletheater sowie das Sinfonieorchester, um faszinierende und außergewöhnliche Aufführungen zu gestalten. Aus der Zusammenarbeit von Kammerorchester und Puzzletheater entstehen immer wieder Veranstaltungen für Kinder und Familien mit fabelhaftem musikalischem Figurentheater und informativer, unterhaltender Moderation.

INFORMATIONEN

Sonntag, 24. Januar, 14 Uhr (Einlass 13.30 Uhr)

**1. Kleine Winterbühne:
„Mein Name ist Wolferl und ich bin ein Musikus“
Familienkonzert von Concerto München**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 8 Euro (VVK), Tageskasse 10 Euro, ermäßigt 5 bzw. 7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Internet: www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

GYPSY-JAZZ AUF DER WINTERBÜHNE

PFAFFENHOFENER
Winterbühne

Das Monaco Swing Ensemble spielt mit Diknu Schneeberger im Rathausfestsaal

Ein Konzert mit weltmusikalischem Flair ist die dritte Veranstaltung auf der Pfaffenhofener Winterbühne: Das Münchner Monaco Swing Ensemble spielt zusammen mit dem Wiener Jazzgitarristen Diknu Schneeberger am Samstag, 30. Januar, im Festsaal des Rathauses. Im Sextett zelebriert das junge Münchner Ensemble das

Gypsy-Jazz-Erbe des Hot Club of France um Stil-Ikone Django Reinhardt: Traditioneller Up-Tempo Swing, kombiniert mit Einflüssen anderer Stilrichtungen, wie beispielsweise aus der Tradition der französischen Valse Musette, aus dem Bossa Nova oder aus Elementen moderner Klezmermusik. Seit Kurzem kooperiert das Sextett auch mit dem Wiener Gitarrenvirtuosen Diknu

Schneeberger, der das Ensemble bei allem weltmusikalischem Anstrich mit dem nötigen Gypsy-Flair versorgt. Schneeberger gilt als „musikalisches Jahrhunderttalent“ des Gypsy-Jazz – so die begeisterte Fachkritik – und ist Garant für einen erlebnisreichen

Konzertabend. Die vielfältigen musikalischen Einflüsse sowie die Art der Besetzung verlangen nach eleganten Lösungen im Arrangement: Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches, spannungsgeladenes Gastspiel voller Spielfreude und Virtuosität.

INFORMATIONEN

Samstag, 30. Januar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

**Pfaffenhofener Winterbühne:
Monaco Swing Ensemble & Diknu Schneeberger
Swing/Gypsy-Jazz**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 11 Euro (VVK), Abendkasse 15 Euro, ermäßigt 9 bzw. 12 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Internet: www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne



Das Monaco Swing Ensemble und Gitarrenvirtuose Diknu Schneeberger (Mitte) bringen Swing und Gypsy-Jazz auf die Winterbühne.

LIEDER, DRAMEN, BLASMUSIK

„Um a Fünferl a Durchanand“ auf der Winterbühne

PFAFFENHOFENER
Winterbühne



Blasmusik, Lieder, Literatur, Theater, Klamauk, Unfug: Die Gruppe Fünferl bringt „Um a Fünferl a Durchanand“ auf die Rathausbühne. (Foto: Gabriel Schuster)

Es verspricht ein kurzweiliger Abend zu werden: Die Gruppe Fünferl spielt „Um a Fünferl a Durchanand“ auf der Winterbühne im Festsaal des Rathauses. Am Samstag, 13. Februar, um 20 Uhr werden alle Liebhaber von schlaudem bis skurrilem Musikkabarett bei dieser als „Lieder, Dramen, Blasmusik“ angekündigten Mischung sicherlich auf ihre

königin, ein verstorbener Großvater zur Nahrungsquelle, ein Scheidungsanwalt zum Liebhaber, You Do Something To Me, dazu eine willige Waltraud, wallende Weißwurst oder wollene Wegweiser – und dazwischen: Musik, Musik, Musik. Fünferl – das sind Schauspielerinnen Johanna Bittenbinder, Schauspieler und Musiker Heinz Josef Braun, Musiker und Zeichner

Kosten kommen. Irrwitzige Posaunensoli mischen sich mit bodenständiger Weltsicht, es geht um die Liebe und um das Sterben, um das Reden und um das Sichversprechen, um vorher und danach, um „mei is des schee“ und „Schmarrn!“. Und plötzlich zwitschern die Vögel. Eine g'schamig Verliebte wird zur Schönheits-

Sebi Tramotana und der Musiker und Kulturwissenschaftler Andreas Koll. Mit Johanna Bittenbinder und Heinz Josef Braun stehen bei Fünferl zwei bekannte Gesichter auf der Bühne: Beide spielten mehrmals im „Tatort“ mit und arbeiteten schon mit Regisseur und Drehbuchautor Marcus H. Rosenmüller zusammen. Braun, der die Blasmusik fürs Fünferl komponiert,

war zudem jahrelang der Bassist der Gruppe Haindling. Zusammen kreieren die Vier als Fünferl eine einzigartige Mischung von Blasmusik, Liedern, Literatur, Theater, Klamauk, Unfug, Betrachtungen über die Unausweichlichkeit des Lebens und über die Leichtigkeit des Seins. Der musikalisch-theatralische Durchanand ist also Programm.

INFORMATIONEN

Samstag, 13. Februar, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Pfaffenhofener Winterbühne:

„Um a Fünferl a Durchanand“, Lieder – Dramen – Blasmusik

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 12 Euro (VVK), Abendkasse 16 Euro, ermäßigt 9 bzw. 12 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Internet: www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

EMIL UND DIE DETEKTIVE

PFAFFENHOFENER
Winterbühne

Live-Hörspiel-Abenteuer der Greulmüllerschen HörspielManufaktur auf der Kleinen Winterbühne



Mit „Emil und die Detektive“ präsentiert die Greulmüllersche HörspielManufaktur auf der Kleinen Winterbühne am Sonntag, 28. Februar, um 15 Uhr im Festsaal des Rathauses einen echten Klassiker der Kinderliteratur.

Erich Kästners Geschichte vom zwölfjährigen Emil, der allein nach Berlin reist und dort mit neugewonnenen Freunden einen Dieb verfolgt, ist den meisten alten und jungen Kindern bekannt. Dies hat die

Greulmüllersche HörspielManufaktur zum Anlass genommen, um daraus nicht irgendeine beliebige Inszenierung zu machen, sondern ein vor den Augen der Zuschauer live hergestelltes Hörspielabenteuer. Kein Theaterstück. Keine Lesung. Kein Hörbuch. Kein Film.

Ein Live-Hörspiel ist etwas ganz Besonderes, da jeder Zuschauer beim Zuhören und Zusehen selbst einen eigenen Film in seinem Kopf entstehen lassen kann. Auf der Bühne zu sehen sind nur der Schauspieler Sebastian Hofmüller und der Musiker Greulix Schrank. Der Schauspieler sitzt auf einem altmodischen Sessel, der Musiker hinter einem kleinen Arrangement von Instrumenten und technischem Equipment.

Wenn sie nicht zusammen unterwegs sind, spielt Sebastian Hofmüller unter anderem

auf den Bühnen der Schauburg München, des Stadttheaters Fürth und in den Wohnzimmern bei Kunst in der Kolonie in Gaunting. Greulix Schrank tritt dann in der Band Portmanteau, in Dr. Döblingers geschmackvollem

Kasperltheater sowie der Schauburg München auf. Zu zweit sprechen, spielen, „geräuschen“ und musizieren die beiden alle Rollen, Atmosphären, Gefahren – und natürlich das Happy End aus Emils Reiseabenteuer.

INFORMATIONEN

Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr)

2. Kleine Winterbühne:

**Erich Kästner: „Emil und die Detektive“
Live-Hörspiel-Abenteuer der Greulmüllerschen
HörspielManufaktur**

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 8 Euro (VVK), Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 5 bzw. 7 Euro (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Sozialrabatt)

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

Internet: www.pfaffenhofen.de/winterbuehne, www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne

30 STIMMEN, 18 SAITEN, 20 INSTRUMENTE

„2 + 1“ Rathauskonzerte der Stadt Pfaffenhofen:

Vokalkünstler, Gitarrenvirtuosen und Echo-Preisträger in den Wintermonaten

ZUSATZKONZERT „1 +“: HEINRICH-SCHÜTZ-ENSEMBLE

Sonntag, 6. Dezember, 18 Uhr

Spitalkirche (Oberer Hauptplatz)

Eintritt: 15 Euro, erm. 8,50 Euro (nicht im Abo-Preis enthalten!)

Einzelkarten-VVK im Bürgerbüro/ Rathaus

Weihnachtliche A-cappella-Chormusik hört man zum Advent, genauer gesagt am Nikolaustag, in der Pfaffenhofener Spitalkirche am Oberen Hauptplatz beim Zusatzkonzert „1+“ der 30. Pfaffenhofener Rathauskonzertsaison: Kaum ein anderer biblischer Text steht so sehr für die Vorfreude auf die festliche Weihnachtszeit wie das „Magnificat“, also die Lobpreisung Gottes durch Maria. Das Magnificat des estnischen Komponisten Urmis Sisak steht im Zentrum des Abends, an dem der mehrfach preisgekrönte Chor des Heinrich-Schütz-Ensembles Vornbach die Gäste musikalisch auf die bevorstehenden Feiertage einstimmt. Das berühmte Stundengebet wird in der Spitalkirche thematisch eingerahmt von weiteren adventlichen Kompositionen und überlieferten Stücken, die – mal jubilierend, mal meditativ – voller Zuversicht von der nahen Ankunft des Herrn künden.

Das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach wurde 1992 gegründet von Martin Steidler, Professor für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München. Aus der Liebe zur Musik seines Namensgebers Heinrich Schütz entspringt das musikalische Spektrum des Ensembles, es umfasst aber gleichfalls alle wichtigen A-cappella- und chorsymphonischen Werke zwischen Renaissance und Gegenwart. Zahlreiche Konzertreisen führten das mehr als 30-köpfige Ensemble nach Ost-, Süd- und Nordeuropa sowie nach Südamerika. Vielfältige Auszeichnungen, erste Preise bei internationalen Chorwettbewerben sowie den E.ON-Bayern-Kulturpreis 2008 kann das Heinrich-Schütz-Ensemble für sich und seine werktreuen Interpretationen verbuchen. 2013 erschien die A-cappella-CD „Friede auf Erden“ bei Farao.



Das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach gastiert im Rahmen der 30. Rathauskonzertsaison beim Zusatzkonzert „1+“ in der Spitalkirche. (Foto: buero-monaco.de)

3. RATHAUSKONZERT: BERLIN GUITAR TRIO

Sonntag, 17. Januar, 20 Uhr

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 15 Euro, erm. 8,50 Euro

Einzelkarten-VVK ab Montag, 4. Januar, im Bürgerbüro/ Rathaus

Ein kammermusikalisches Programm zwischen Bach, Moderne und Jazz erwartet die Gäste bei diesem Konzert des Berlin Guitar Trio im

Rathausfestsaal. Die außergewöhnliche Formation dreier Konzertgitarren, meisterhaft gespielt von David Bartelt, Aurélie Olivéros und Philipp Niedrich, eröffnet durch den 18-saitigen Klang ein neues Verständnis der Kompositionen alter und junger Meister.

Überraschungen der virtuosen Art sind bei den Konzerten des Berlin Guitar Trio Programm, denn die 18 virtuos bespielten Saiten klingen anders als alles, was man von kammermusikalischen Formationen gewohnt ist. Die drei Meistergitarren sind international erprobt und ausgezeichnet und interpretieren verschiedene Werke mit nie gehörter Fülle in flirrender Klarheit, nuancenreich, zart und gewaltig zugleich. Das junge Trio verbindet an diesem Konzertabend barocke Kompositionen von Bach, virtuose Klassik, leidenschaftlichen Flamenco und moderne Kompositionen mit Jazz- und Folkloreeinflüssen.

Die drei Gitarristen aus Berlin und Frankreich lernten sich während des Studiums an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin kennen und schlossen sich 2009 für ein kammermusikalisches Projekt zusammen. Im Frühling 2011 wurde ihr Engagement durch den Gewinn eines „Yehudi Menuhin Live Music Now“-Stipendiums belohnt. Das Trio hat mittlerweile seine erste CD „Au cœur de l'oreille“ veröffentlicht und konzertiert mit seinem gitarristisch weit gefächerten Konzertprogramm in Deutschland und Frankreich.



Drei Virtuosen, 18 Saiten: das Berlin Guitar Trio (Foto: PensBautEinenSchrank.de)

4. RATHAUSKONZERT: TRIO LÉZARD

Sonntag, 21. Februar, 20 Uhr

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 15 Euro, erm. 8,50 Euro

Einzelkarten-VVK ab Montag, 8. Februar, im Bürgerbüro/ Rathaus

Egal ob mit Oboe und Fagott, Klarinette oder Musette – das Trio Lézard beeindruckt beim 4. Rathauskonzert die Besucher mit einem breitgefächerten musikalischen Programm. Nach nun schon über 20-jähriger Konzerttätigkeit in unveränderter Besetzung kann man das Trio heute als eines der führenden Trios d'anches weltweit bezeichnen. Es ist in der Klangwelt des Paris der 1930er-Jahre zu Hause und beherrscht perfekt die verschiedensten Klangsprachen dieser Zeit. Mit dem Gewinn des „Echo Klassik“ 2015 wird dies eindrucksvoll bestätigt. Ganz in der Tradition des „Trio d'anches de Paris“ interpretiert

RATHAUSKONZERTE: VORSCHAU

5. Rathauskonzert

Sonntag, 20. März, 20 Uhr

Zwei Cembali – Aleksandra und Alexander Grychtolik

Festsaal des Rathauses (nummerierte Plätze)

Eintritt: 15 Euro, erm. 8,50 Euro

Einzelkarten-Vorverkauf ab Montag, 7. März, im Bürgerbüro/
Rathaus

Weitere Auskünfte zur Konzertreihe im Kulturbüro der
Stadtverwaltung bei Marion Friedl, Tel. (0 84 41) 78-142.



20 Instrumente, sechs Jahrhunderte: Das Trio Lézard, „Echo Klassik“-Preisträger 2015

das Trio Lézard natürlich auch stilsicher Musik verschiedenster Epochen, von Bach über Mozart bis hin zu französischen Chansons – und dies auf über 20 verschiedenen Instrumenten!

So nimmt das Trio sein Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch ganze sechs Jahrhunderte. Und um in ihren Konzerten den Klang der Klassik und des Barock bestmöglich wiedergeben zu können, benutzen die drei Musiker genaue Kopien und teilweise sogar original historische Instrumente. Um ihr Publikum beispielsweise in die Zeit des Sonnenkönigs Ludwig XIV. zurückzusetzen, verwenden sie das Lieblingsinstrument des damaligen französischen Adels, den barocken Dudelsack „musette de cour“.

Stéphane Egeling (Oboe), Jan Creutz (Klarinette) und Stefan Hoffman (Fagott) konzertieren europaweit. Die Konzertbesucher dürfen sich auf eines der erfolgreichsten und innovativsten Bläserensembles freuen, dessen Markenzeichen perfektes Zusammenspiel, Virtuosität, Klangschönheit und – so die begeisterte Kritik – „die kundigen wie unterhaltenden Moderationen während der Konzerte“ sind.

MONDGESÄNGE AM DRITTEN ADVENT

Winterkonzert des Ensembles Cantus Lunaris in der Spitalkirche

Nach einer gefüllten Kirche und stehenden Ovationen in den letzten Jahren gibt das Alte-Musik-Ensemble Cantus Lunaris auch in diesem Advent ein Winterkonzert in der Spitalkirche: ein besonderes musikalisches Erlebnis aus längst vergangenen Zeiten, mit Anklängen aus der nordischen Mythologie, von keltischen Feenklängen und weihnachtlichem Liedgut bis hin zu der Musik von Braveheart. Zum vielseitigen Repertoire des international besetzten Ensembles um die in IImmunster lebende Sopranistin Gaby Koss gehören internationaler Folk, keltische, mittelalterliche Musik sowie Stücke aus dem Barock und der Renaissance. Mit Liedern, Arien, Duetten, Menuetten, Chorgesängen und instrumentalen Stücken gelingt der Band ein facettenreicher Abend wie aus einer anderen Zeit. Dieses Jahr wird auch wieder der spanische Countertenor Samuel Jaime

Santana für eine besondere Note sorgen. Daneben zieht das Vokalensemble der Band (Sopran, Countertenor, Tenor und Bassbariton), begleitet von vielen alten Instrumenten wie Harfe, Gitarre, Percussion, Schalmey, Dudelsack, Blockflöte, Drehleier, Violine, Cello und Querflöte, die Zuhörer in einen nahezu mystischen Bann.

INFORMATIONEN

Sonntag, 13. Dezember,
19 Uhr

Winterkonzert des
Ensembles Cantus Lunaris

Spitalkirche, Oberer
Hauptplatz

Eintritt frei, Spenden erbeten



Cantus Lunaris: Sopranistin Gaby Koss, Countertenor Samuel Jaime Santana

BLOCKBUSTER-JAZZ

Künstlerwerkstatt: Sechs Konzerte in den Wintermonaten

SAMSTAG, 5. DEZEMBER: PEGELIA GOLD & POLYCHROME ORCHESTRA

Die eigensinnige Chantese Pegelia Gold lässt in ihren hintergründig-pittoresken Liedern geheimnisvoll bizarre Welten erstehen. Mit ihrer sechsköpfigen Formation Polychrome Orchestra erschafft sie auf fesselnde Art und Weise ein feingesponnenes, höchst expressives Klangnetz aus Jazz, neuer Musik und Pop-Avantgarde, in dem ein irisierender Kosmos der Gegenwartsklänge keimt. So durchstreifen die Musiker die endlosen Sphären zeitgenössischer Liedkunst im Zusammenspiel höchst narrativer Musikalität und einer performativen Dramatik, die sich in stimulierenden Tanz-Grooves äußert.

Pegelia Gold (Stimme, Komposition), Marija Kandic (Akkordeon), Elisabeth Fügemann (Cello), Leonhard Huhn (Bassklarinette, Saxophon), Constantin Herzog (Bass), Fabian Hönes (Percussion, Schlagzeug), Fabian Jung (Schlagwerk, Percussion)

SAMSTAG, 12. DEZEMBER: OLIWOOD

Berliner Trio-Jazz der Kategorie „Blockbuster“ dreier wohlbekannter Kreativ-Köpfe. Knallbunt, wie sich Hollywood eben präsentiert. Mit Leidenschaft für das Gerade-so-Machbare, das Nichtmehr-Machbare und das Absurde, in Einklang mit Harmonie und Schönheit – ein Zwiespruch? Mit Sicherheit! Doch auch das geht. Ein großer Bogen durch die Musikgeschichte, Dogmen sind fehl am Platz, Überraschungen erwünscht. Ein Hollywood-Streifen, der zur Ausnahme mal nicht auf die Klischees verzichtet, Film-Musik, die keine Bilder braucht!

Oliver Steidle (Schlagzeug), Kalle Kalima (E-Gitarre), Frank Gratkowski (Reeds)

SAMSTAG, 19. DEZEMBER: CHRISTMAS SESSION

Den Abschluss des Jubiläumsjahres zum 20-jährigen Bestehen der Künstlerwerkstatt macht standesgemäß die legendäre Christmas Session, wie immer unter der Regie zweier Männer der ersten Stunde: Christoph Hörmann am Saxophon und Sebastian Nay an den Drums. Das diesjährige Line-Up ist mit dem Münchener Pianisten Tizian Jost, dem slowakischen Bassler Peter Cudek und Claus Reichstaller an der Trompete standesgemäß erstklassig besetzt und lässt ein spektakuläres Jazz-Fest zum Jahresausklang erwarten.

Claus Reichstaller (Trompete), Christoph Hörmann (Saxophon), Tizian Jost (Piano), Peter Cudek (Bass), Sebastian Nay (Schlagzeug)

KÜNSTLERWERKSTATT

Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen e.V., Münchener Straße 68

Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr, Einlass 20 Uhr; Eintritt frei

Ausführliche Informationen unter
www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

FREITAG, 29. JANUAR: LE REX

Vier Bläser, ein Schlagzeug – das sind Le Rex. Die Musik der fünf Schweizer Jungs lässt Bebop aufblitzen, erinnert an Hochzeit auf dem Balkan und Beerdigung in Griechenland, zeitigt knusprige Pop-grooves, lässt Legenden des Rhythm'n'Blues Revue passieren, verbindet bittersüße Balladen mit Freejazz-Ausbrüchen. Streetjazz für den Theatersaal, Avantgarde im Einkaufszentrum – Le Rex hat nie Berührungängste. Und egal, ob Straßenköter oder Jazzliebhaber, Kleinkind oder greiser Literat: Die Hörer sind begeistert.

Benedikt Reising (Altsaxophon), Marc Stucki (Tenorsaxophon), Andreas Tschopp (Posaune), Marc Unternährer (Tuba), Rico Baumann (Schlagzeug)



Le Rex

SONNTAG, 7. FEBRUAR PHIL DONKIN – „THE GATE“

Der britische Kontrabassist Phil Donkin hat trotz seines jungen Alters bereits einen bleibenden Eindruck in der internationalen Jazzszene hinterlassen. Er spielte als gefragter Sideman mit Musikern



Phil Donkin

wie Kurt Rosenwinkel, John Abercrombie, Nils Wogram, Marc Copland, Bill Stewart oder Kevin Hays und ist bereits auf über 50 Tonträgern zu hören. Nun hat er mit „The Gate“ sein Debüt als Bandleader vorgelegt. Die Band wird komplettiert durch den kanadischen Saxophonisten und Grammy-Nominee Ben Wendel, den Pianisten Glenn

Zaleski sowie den gebürtigen Kölner Schlagzeuger Jochen Rückert.

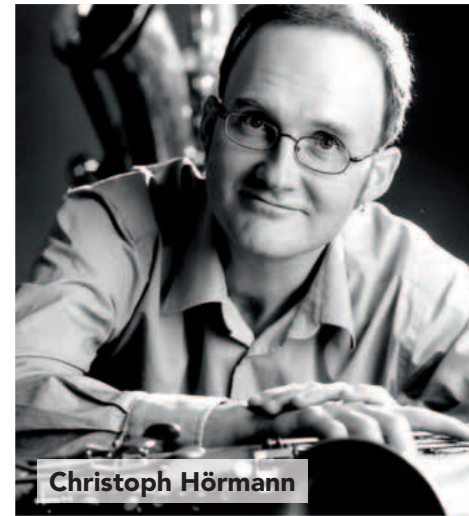
Phil Donkin (Kontrabass), Ben Wendel (Saxophon), Glenn Zaleski (Piano), Jochen Rückert (Schlagzeug)

SAMSTAG, 27. FEBRUAR: CHRISTOPH HÖRMANN QUARTETT

Mit dem Christoph Hörmann Quartett gastiert auf der Werkstattbühne auch außerhalb der Christmas Sessions wieder einmal eine Band unter der Regie des Pfaffenhofener Lokalmatadors und ehemaligen Chefs des Fördervereins Künstlerwerkstatt e.V. Hörmann

hat zuletzt mit seiner Combo im hier ansässigen Panorama Tonstudio ein Album aufgenommen, das er nun zusammen mit Helmut Kagerer an der Gitarre, Ernst Techel am Bass und Michael Keul am Schlagzeug dem Publikum in seiner altbekannten, swingig-lässigen Art live präsentiert.

Christoph Hörmann (Saxophon), Helmut Kagerer (Gitarre), Ernst Techel (Bass), Michael Keul (Schlagzeug)



Christoph Hörmann

URGESTEINE DES BLUESROCK

The Ron Evans Group gastiert auf der intakt Musikbühne

Blues und Rock von Weltklasseformat: The Ron Evans Group um den australischen Gitarristen und Sänger Ron Evans.



Urgestein, Altmeister, lebende Legende der internationalen Bluesrock-Szene: All diese Attribute darf man ungeniert bemühen, spricht man von dem australischen Gitarristen und Sänger Ron Evans, Jahrgang 1947. In seiner fünfköpfigen, nach ihm benannten „Ron Evans Group“ vereint er Musiker aus drei Kontinenten: eine Formation der Superlative, die für guten, alten Blues und Rock vom Allerfeinsten steht. Songs, die das ganze Spektrum seiner über 40-jährigen Musikkarriere widerspiegeln, Meilensteine der Blues- und Rockgeschichte. Zusammen mit dem schottischen Bassisten Rodney Harley, Steve Hooks aus den USA am Saxofon, dem Meister der Blues-Harp Hubert Hofherr sowie Schlagzeuger Carsten Enghardt brennt Evans ein musikalisches Feuerwerk ab, das hinsichtlich Leidenschaft, Professionalität und Authentizität seinesgleichen sucht und sich nicht leicht unter ein Genre zusammenfassen lässt.

INFORMATIONEN

**Freitag, 19. Februar, 20.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)
The Ron Evans Group**

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33, www.intakt-musikinstitut.de

Eintritt: 15 Euro (VVK), Abendkasse 17 Euro

Kartenvorverkauf: intakt Musikinstitut gGmbH, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; online: www.okticket.de.

ANZEIGE

DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

WWW.DANPOWER-GRUPPE.DE

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

HEISSER WINTER IM SOUNDKELLER

Alte Bekannte und neue Bands rocken das Steger-Gewölbe



Hard Beat (Samstag, 12. Dezember)

Heiße Musik gegen die Winterkälte. So lautet in den nächsten drei Monaten das Motto im Soundkeller des Stegerbräu. Neben Livekonzerten von Bands, die zum ersten Mal nach Pfaffenhofen kommen, gibt es dabei auch so manches

Wiedersehen mit guten alten Bekannten. Eröffnet wird das Winterprogramm am 5. Dezember mit Rock, Soul und Funk der Pfaffenhofener **KneipenBand**, die seit ihrem Abschied vom „Schlumpf“ im alten Stegerbräu-Gewölbe eine neue Heimat gefunden hat. Erstmals im Soundkeller ist dann eine Woche später die Ingolstädter Cover-Rock-Band **Hard Beat** zu Gast. Das Repertoire der fünf Vollblutmusiker reicht von aktuellen Rock-Charts bis zu Heavy-Metal-Oldies. Vor den Weihnachtsfeiertagen gibt es dann einen musikalischen Doppelpack. Am Freitag, 18. Dezember, stellen sich unter dem Motto „So rockt die Jugend“ regionale Nachwuchsbands erstmals auf der Stegerbühne vor. Und einen Tag später gibt es ein Wiedersehen mit **An's Connection** und Meilensteinen der Rockgeschichte, vor allem auch von Powerfrauen wie Amanda Marshall, Pink oder Melissa Etheridge. Nach der Weihnachtspause geht es am 9. Januar mit Rock- und Soul-Oldies ins Neue Jahr: **Halifax & Friends** aus München haben sich dem Sound der späten 60er- und frühen 70er-Jahre verschrieben, von Ray Charles bis Jimi Hendrix.



Steely Five (Samstag, 23. Januar)

Eine Woche später gibt dann die Formation **Full House** ihr Pfaffenhofen-Debüt: Sechs Musiker aus dem Raum Neuburg mit Blues- und Rock-Hits der 70er-Jahre, von den Stones über die Beatles, Doors und Creedance Clearwater Revival bis zu Eric Clapton.

Erstmals im Soundkeller gastiert dann auch die Band **Steely Five** um den Regensburger Bassisten Christian Röhl, der mit seinen anderen Formationen Kubus M., Mehr braucht's ned und Smokin' Aces in Pfaffenhofen schon bestens bekannt ist. Auf dem Programm stehen musikalische Schätze von Foreigner, Queen oder Gary Moore. Schon eine Woche später ist Röhl mit seiner Formation **Mehr braucht's ned** erneut

ANZEIGE

Wo der Enkel mit dem Opa rockt

Stegerbräu's
SOUNDKELLER
LIVEMUSIK OHNE ALTERSLIMIT

Eintritt frei

Aktuelles Programm unter
www.facebook.com/soundkeller

Pfaffenhofen, Ingolstädter Str. 35, Telefon: 08441 7864125



Blu' Corner (Samstag, 27. Februar)

zu Gast. Basis im Repertoire der Band sind Coversongs von Gitarren-Heroen wie Mark Knopfler, Jimi Hendrix, Eric Clapton oder Rory Gallagher; dazu gibt es ausgesuchte Erfolgstitel deutscher und österreichischer Songwriter. Und weil aller guten Dinge drei sind, kommt Chris Röhl am darauf folgenden Faschings-samstag mit seiner Formation **Kubus M.** und Old-School-Rock von den 50ern bis in die 80er-Jahre noch einmal ins Stegergewölbe. Nach einem sicherlich wieder rauschenden Kehraus am Faschingsdienstag mit dem Duo **Die Abstauber** in der Wirtsstube geht es dann am darauf folgenden Samstag im Soundkeller weiter mit der Band **Cotton**. Mit coolem Elektro-Pop feierten sie bereits vor einem Jahr ein erfolgreiches Debüt im Soundkeller. Oldie-Fans dürfen sich dann auf ein weiteres Heimspiel der Pfaffenhofener Formation **Scream** freuen. Mit Tophits von den Rolling Stones und Bruce Springsteen bis zu Robbie Williams und den Toten Hosen begeisterte die Coverband schon bei mehreren Auftritten im Soundkeller. Zum Abschluss des Februar-Programms stellt sich dann mit **Blu' Corner** eine Blues-Rock-Band aus dem Raum Freising-Erding vor, die hierzuorts bisher noch nicht zu hören war. Die vier Männer covern nicht nur bekannte Hits, sondern stellen ihr Programm ausschließlich nach dem eigenen Musikgeschmack zusammen.

STEGERBRÄU'S SOUNDKELLER

- Samstag, 5. Dezember**
KneipenBand (Rock, Soul, Funk)
- Samstag, 12. Dezember**
Hard Beat (Cover-Rock)
- Freitag, 18. Dezember**
So rockt die Jugend (Nachwuchsbands)
- Samstag, 19. Dezember**
An's Connection (Coversongs von Powerfrauen)
- Samstag, 9. Januar**
Halifax & Friends (Rock- und Soul-Oldies)
- Samstag, 16. Januar**
Full House (Blues und Rock der 70er Jahre)
- Samstag, 23. Januar**
Steely Five (Coversongs von Queen bis Foreigner)
- Samstag, 30. Januar**
Mehr braucht's ned (Legenden des Gitarren-Rock)
- Samstag, 6. Februar**
Kubus M. (Rock der 60er und 70er)
- Faschingsdienstag, 9. Februar**
Kehraus mit den Abstaubern (Wirtsstube)
- Samstag, 13. Februar**
Cotton (Elektropop)
- Samstag, 20. Februar**
Scream (Hits zum Abtanzen)
- Samstag, 27. Februar**
Blu' Corner (Rock- und Blues-Coversongs)

Die Konzerte im Soundkeller beginnen jeweils um 21 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei.

Soundkeller im Gasthaus Stegerbräu, Ingolstädter Str. 13, www.facebook.com/soundkeller

BAJUWAREN-SUPERGROUP

„Startfunken“: mobile e.V. bringt die Hochzeitskapelle in den Kulturstall Tegernbach

Und weiter geht's in der Reihe „Startfunken“ des Vereins mobile e.V.; diesmal zu Gast im Tegernbacher Kulturstall: die Hochzeitskapelle aus München um die Gebrüder Acher, mindestens bayernweit bekannt vor allem durch ihre Weilheimer Band The Notwist. Anlässlich einer

INFORMATIONEN

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr

Hochzeitskapelle

Kulturstall Tegernbach,
Unthofstraße 11

Veranstalter: Jugend-, Natur-
und Kulturverein mobile e.V.
Pfaffenhofen

Eintritt: 5 Euro

Kartenvorverkauf:
mobilestartfunken@gmx.de,
Tel. 01 51 - 12 45 60 98

Informationen: mobile-ev.com

Eheschließung 2012 gegründet, kommen die Musiker stilistisch teils aus sehr unterschiedlichen Ecken. Sie machen mit zwischen München, New Orleans und Trinidad gefundenen Lieblingsstücken das, wofür die Musik wohl ursprünglich geschaffen wurde: spielen im besten Wortsinn, und das mit großer Intensität, Vertrautheit und Freude. Was dabei entsteht – eine Art folkloristisch-elegischer Rumpeljazz – gibt unterhaltend-melancholische Antworten auf grundlegende, zugleich niemals ausgesprochene Fragen. Das Spannungsfeld



Folkloristisch-elegischer Rumpeljazz: Die Münchner Hochzeitskapelle spielt am Freitag, 4. Dezember, im Tegernbacher Kulturstall auf.

zwischen den fünf Spielkollegen und ihren Zuhörern tut das Übrige, so dass der Augenblick die Musik macht und das Publikum unweigerlich ein Teil des Geschehens wird. Die Besetzung: Micha Acher (Trompete, Tuba), Mathias Götz (Posaune), Evi Keglmaier (Viola, Tuba), Alex Haas (Banjo), Markus Acher (Percussion).

REISE DURCH DIE WELT DER MUSICALS

„Musical Moments“ bringt Broadway-Flair in den Stockerhof

Nur das Beste aus über 20 berühmten Musicals präsentiert die Show „Musical Moments“ von Espen Nowacki am Mittwoch, 30. Dezember, im Pfaffenhofener Stockerhof. Wer kennt sie nicht, die Welthits aus Phantom der Oper, Cats, Evita, Tanz der Vampire, Elisabeth oder We will rock you? Tiefe Gefühle, mitreißende Melodien und charmante Geschichten sind das Erfolgsrezept dieser Gala. Gefühlvolle Gänsehautmomente folgen auf kreative Lachgranaten, exzellente Stimmen interpretieren die mitreißenden Songs: starke Emotionen, unvergessene Hits, leidenschaftliche Darsteller, farbenfrohe Kostüme und Comedy auf Spitzenniveau. Und all das erleben die Zuschauer, eingebettet in eine witzige und charmante Moderation mit viel Publikumskontakt. Espen Nowacki und weitere Spitzendarsteller der deutschen Musicalszenen begeistern das Publikum in einer dreistündigen Show mit den beliebtesten Solo-, Duett- und Ensemblenummern aus weltbekannten Musicals, mit beeindruckenden Stimmen und Ohrwürmern, die Musikgeschichte geschrieben haben: Dramatische Momente beim Tanz der Vampire, rockige Töne aus We Will Rock You, Stimmungshits aus ABBA's Mamma Mia bis hin zu den populären Balladen aus Cats und Phantom der Oper.

INFORMATIONEN

Mittwoch, 30. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Musical Moments

Stockerhof, Münchener Str. 86

Eintritt: 36 Euro, erm. 25 Euro (freie Platzwahl)

Kartenverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33; Breitner Tabakwaren, Hauptplatz 41;
Pfaffenhofener Kurier, Preysingstraße 36 a, Wolnzach; telefonisch:
Tickethotline des Donaukurier, (08 41) 96 66 800; Internet:
www.eventim.de, event.donaukurier.de, www.okticket.de,
www.musical-moments.net; Abendkasse ab 18.30 Uhr

So erwartet die Zuschauer nicht nur ein fantastisches Unterhaltungserlebnis, sondern ein Abend mit Kult-Charakter. Tosender Applaus und enthusiastische Kritiken zeigen: „Musical Moments“ ist mehr als eine Show, „Musical Moments“ ist ein unvergessliches Erlebnis – „sinnlich, schräg und sensationell gut!“



ANZEIGE

ESPEN NOWACKI'S

MUSICAL MOMENTS

DIE WITZIG-CHARMANTE MUSICALSHOW

30.12.15, PFAFFENHOFEN

Stockerhof 19.30 Uhr | Tickets bei der Donaukurier, Breitner Tabakwaren,
www.okticket.de, www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.musical-moments.net

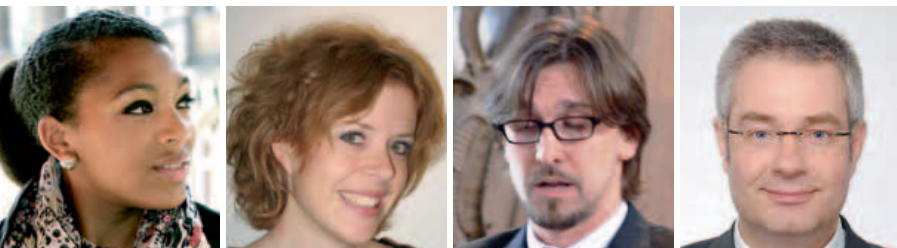
KONZERTE IN DER STADTPFARRKIRCHE

Großes Neujahrskonzert / „MEMO“, Zyklus 11

**FREITAG, 1. JANUAR, 16 UHR
NEUJAHRSKONZERT**

Großes Neujahrskonzert der vhs Pfaffenhofen und des Kammerchores „A-cappella-nova“

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Gloria Es-Dur“ (1821/1822), Teil I aus dem Oratorienfragment „Christus“: „Die Geburt Jesu“; Peter Cornelius/ Peter Wittrich: „Weihnachtslieder“, op. 8



Das Solistenquartett beim Neujahrskonzert am Freitag, 1. Januar (v.l.n.r.): Idunnu Münch (Sopran), Carolin Cervino (Alt), Andreas Stauber (Tenor), Nikolai Ardey (Bass)

Idunnu Münch (Sopran), Carolin Cervino (Alt), Andreas Stauber (Tenor), Nikolai Ardey (Bass), Kammerchor „A-cappella-nova“, Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger

**SONNTAG, 14. FEBRUAR, 11.45 UHR
„MEMO – ZYKLUS 11“**

J. S. Bach: Doppelkonzert d-moll, BWV 1043; Vivace – Largo ma non tanto – Allegro für zwei Akkordeons, Streicher und b. c.

Max Reger: Choralkantate „Meinen Jesum lass' ich nicht“. Wolfgang Wagner und Peter Wittrich (Akkordeon), Doris Brummer (Sopran), Manfred Leopold (Violine), Christian Sauer (Viola), Kirchenchor und Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger

Weitere „MEMO“-Termine: Sonntag, 28. Februar, 6./13. März, jeweils um 11.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist. Informationen: www.kirchenchor-pfaffenhofen.de, www.memo-konzerte.de

KIRCHENMUSIK IN DER LITURGIE

Stadtpfarrkirche: Festliche Klänge zur Advents- und Weihnachtszeit

**SONNTAG, 29. NOVEMBER, 10.30 UHR
(1. ADVENT)**

Ulrich Mayrhofer: „Deutsche Adventmesse“. Kirchenchor St. Johannes, Barbara Muthig (Orgel); Leitung: Max Penger

**DIENSTAG, 8. DEZEMBER, 18.30 UHR
(MARIÄ EMPFÄNGNIS)**

Arthur Piechler: „Ettaler Liebfrauenmesse“. Kirchenchor St. Johannes; Orgel und Leitung: Max Penger

**DONNERSTAG, 24. DEZEMBER
(HEILIGABEND), 22.30/23 UHR**

Einstimmung zur Heiligen Nacht/ Christmette. Festliche Musik für Trompete und Orgel und Volksgesang; Jürgen Wüst (Trompete), Max Penger (Orgel)

**FREITAG, 25. DEZEMBER, 8.30 UHR
(1. WEIHNACHTSFEIERTAG)**

Karl Kempfer: „Pastoralmesse“; Karl Schnabel: „Transeamus usque Bethlehem“. Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Günther Böckl (Tenor), Franz Oppel (Bass), Kirchenchor St. Johannes; Leitung: Max Penger

**SAMSTAG, 26. DEZEMBER, 10.30 UHR
(2. WEIHNACHTSFEIERTAG)**

Festliche Musik für Blechbläser und Orgel. quattro stagioni (Blechbläserquartett), Max Penger (Orgel)

**DONNERSTAG, 31. DEZEMBER, 17 UHR
(SILVESTER)**

Messfeier zum Jahresschluss. Kirchenchor St. Johannes, Maximilian Penger (Trompete); Orgel und Leitung: Max Penger

**MITTWOCH, 6. JANUAR, 10.30 UHR
(HEILIGE DREI KÖNIGE)**

Karl Kempfer: „Pastoralmesse“; Karl Schnabel: „Transeamus usque Bethlehem“. Doris Brummer (Sopran), Ulrike Opperl (Alt), Markus Wagner (Tenor), Franz Oppel (Bass), Kirchenchor St. Johannes; Leitung: Max Penger

WEIHNACHTSSERENADE

Donnerstag, 24. Dezember, 17.15 Uhr

Weihnachtsserenade der Stadtkapelle Pfaffenhofen

Städtischer Friedhof (Altenstadt)

VHS: MUSIK IM ADVENT

Sonntag, 13. Dezember, 16 Uhr

Adventssingen

Spitalkirche

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Eintritt frei

Adventliche Lieder und ruhige Instrumentalstücke werden durch nachdenkliche Texte von Helmut Lindner zu einer besinnlichen Stunde. Es wirken mit: Johanna & Johanna, Beate Fürbacher (Harfe) und Flauto da Capo.

Mittwoch, 23. Dezember, 20 Uhr

„A staade Stund“

Haus der Begegnung

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen

Eintritt: 8 Euro

Seit nunmehr 22 Jahren ist es Tradition geworden, immer an diesem Abend auf die bevorstehende Heilige Nacht einzustimmen. Barbara, Franziska und Günther Hausner (Foto) haben dafür internationale Melodien ausgewählt, unter anderem aus

Irland, Spanien oder Brasilien. Die zwischendurch gelesenen und gespielten Texte werden sowohl nachdenklich als auch humorvoll sein. Aus der jeweiligen Landessprache ins Deutsche übersetzt sind sie zu den Musikstücken eine ideale Ergänzung.



VOICES OF JOY

Samstag, 5. Dezember, 19 Uhr
Voices of Joy – Benefizkonzert
 Spitalkirche
 Eintritt frei; Spenden kommen der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ bzw. dem Verein „Familien in Not“ zugute
 Weiterer Termin: Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr in der Kirche in Gerolsbach.
 Informationen:
www.voicesofjoy-ilmnuester.de



CHORISMA

Samstag, 19. Dezember, 19 Uhr (Evang. Kreuzkirche)/ Sonntag, 20. Dezember, 16 Uhr (Spitalkirche)
Chorisma – „A Ceremony of Carols“
 Leitung: Albin Scherer, Beate Fürbacher (Harfe)
 Eintritt frei; Spenden willkommen
 Konnte für die diesjährigen Konzerte von Chorisma am vierten Adventswochenende gewonnen werden: die Ingolstädter Harfenistin Beate Fürbacher. Sie studierte Harfe in Freiburg und Frankfurt, war als Jurorin für „Jugend musiziert“ tätig, hat in verschiedenen Opern- und Sinfonieorchestern gespielt und gibt in diversen Kammermusikbesetzungen zahlreiche Konzerte im In- und Ausland.



MUNICH GOES GOSPEL



Gospelchor Munich goes Gospel e.V.

Samstag, 5. Dezember, 19 Uhr
Gospelchor Munich goes Gospel e.V.
 Evangelische Kreuzkirche
 Eintritt: 10 Euro, erm. 8 Euro
 Informationen: www.ev-paf.de

KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde: Weihnachtsoratorium und Neujahrskonzert

SAMSTAG, 26. DEZEMBER, 10 UHR (2. WEIHNACHTSFEIERTAG): WEIHNACHTSORATORIUM

Heinrich von Herzogenberg: „Die Geburt Christi“. Susanne Breu (Sopran), Christiane Braun-Breuer (Alt), Michael Braun und Daniel Sauer (Tenor), Nikolai Ardey und Hansi Schutte (Bass); Orchester, Kirchenchor und Jugendchor „Cross + Music“



FREITAG, 22. JANUAR, 19 UHR: NEUJAHRSKONZERT

Chor „Cantoccini“, Posaunenchor, Stefan Daubner (Orgel)

ANZEIGE

Schritt für Schritt. Dem Ziel entgegen. Anlegen statt stilllegen

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief. Mit Regelmäßigem WertpapierSparen.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse Pfaffenhofen

Deka Investments

Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Sparkasse beraten.

— Unsere Initiative —

Anlegen statt stilllegen

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe

EVANGELISCHES SENIOREN-CAFÉ

Dienstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr
Advent der Erinnerungen
 Adventsfeier mit Liedern, Thomas Rebhan (Klavier)



„Der Winter soll mein Frühling sein“ (v.l.n.r.): Christina Schäfer (Schauspielerin, Texte), Bärbel Speck-Betz (Klavier), Marie-Therese Daubner (Cello). (Foto: Manfred Eibisch)

Dienstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr
„Der Winter soll mein Frühling sein“
 Winterlich-weihnachtliche Lesung mit Musik
 Evangelisches Senioren-Café, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1
 Eintritt jeweils frei; Spenden zugunsten des Fördervereins Evangelisches Gemeindezentrum willkommen.

MIT BLUES INS NEUE JAHR

Hotel Moosburger Hof: Bluesnight an Silvester mit Ray & The Blues Panthers

Rock Oldies, Blues und Soul bis in die frühen Morgenstunden heißt es auch an diesem Jahreswechsel im Hotel Moosburger Hof; zu Gast – alte Bekannte und Garanten für eine heiße Silvesternacht: Ray & The Blues Panthers. Mit Hits und Evergreens aus den Bereichen Blues, Rock und Soul wird die Band um Frontman und Sänger Ray Frick das Publikum ins Jahr 2016 begleiten. Ray Frick, der mit Größen des Showbusiness wie B.B. King, Taj Mahal, Ray Charles, Dr. John und Jose Feliciano zusammengearbeitet hat, bringt diesmal seine langjährigen musikalischen Mitstreiter Pit Vohburger (Gitarre), Werner Schill (Gitarre, Gesang), Heinz Eichiner (Bass), Georg Valeanu (Keyboards) und Tom Diewock (Drums) mit nach „Paftown“. Mitschnippen und Abtanzen zum Sound dieser professionellen Band und zu Disco-Musik – kann das neue Jahr erfreulicher beginnen? (Details siehe Anzeige)



ANZEIGE

SILVESTER BLUESNIGHT · 31. DEZEMBER
RAY & THE BLUES PANTHERS
 ROCK OLDIES – BLUES – SOUL
 3 Gang Menü (19-21 Uhr) · Welcomedrink · Konzert ab 21 Uhr · Mitternachtssuppe: € 49,-
 oder: Welcomedrink · Konzert ab 21 Uhr · Feuerwerk · Mitternachtssuppe: € 25,-
 Moosburger Hof · Moosburger Str. 3 · Pfaffenhofen · Tel. 277008-0 · www.moosburgerhof.de

VHS: LESUNG UND KONZERT



Peter Heger

Samstag, 23. Januar, 19 Uhr
Lesung mit Musik
 Musik: Pichler Zwoag'sang, Pfaffenhofener Klarinettenmusi; mundartliche Texte: Franz Rubey, Günther Hausner.
 Festsaal des Rathauses
 Veranstalter: vhs Pfaffenhofen
 Eintritt frei

Samstag, 27. Februar, 19 Uhr
Peter Heger: Boogie-Woogie & Blues
 Festsaal des Rathauses
 Veranstalter: vhs Pfaffenhofen
 Eintritt 10 Euro (Erwachsene), 7 Euro (Schüler)
 Peter Heger (Foto) ist aus der bayerischen Boogie-Woogie-Szene längst nicht mehr wegzudenken. An diesem Abend spielt er zusammen mit seinem kongenialen Schlagzeugpartner Edi Karbauer sowie Jan Kopatsch am Piano.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Freitag, 11. Dezember, 18 Uhr:
Adventliches Benefizkonzert
 Festsaal des Rathauses. Eintritt frei; Spenden kommen der Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ und der Bürgerstiftung Städtische Musikschule zugute.

Samstag, 23. Januar, 11 Uhr:
„Cellissimo“
 Vorspiel der Klasse von Marie-Therese Daubner (Cello) ; Hofbergsaal, Bürgerzentrum St. Josef, Hofberg 7; Eintritt frei.

Montag, 25. Januar, 18 Uhr:
Montagskonzert
 Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

Sonntag, 31. Januar, 18 Uhr:
„Vorhang auf!“
 Vorspiel der Klassen von Regina Hofstetter und Susanne Reindl (Querflöte, Klarinette, Klavier, Klarinetten- und Querflöten-Ensemble) ; Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

Samstag, 27. Februar, 10.30 Uhr:
„Geigen, Flöten und Klavier – Musik dazu, die hört ihr hier“
 Vorspiel der Klassen von Eva Bonk, Regina Chalupper und Barbara Sandt (Violine, Blockflöte und Klavier); Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

Montag, 29. Februar, 18 Uhr:
Montagskonzert
 Haus der Begegnung, Theatersaal; Eintritt frei.

WINTERKONZERT

Samstag, 6. Februar, 18 Uhr
Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman
 Junge Pianisten der Klavier- und Violinschule Gilman spielen Musik von Beethoven, Schubert, Chopin, Mendelssohn-Bartholdy, Grieg und anderen.
 Festsaal des Rathauses
 Eintritt frei

PPAFFENHOFENER KULTURKALENDER

DEZEMBER 2015, JANUAR, FEBRUAR 2016

DIENSTAG, 1. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
14.30 Uhr:	Advent der Erinnerungen; Evang. Senioren-Café	17
20 Uhr:	Filmkunst-Tag: Kinotournee – Deutscher Kurzfilmpreis; CineradoPlex	31
MITTWOCH, 2. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
DONNERSTAG, 3. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
15–18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	25
19 Uhr:	Kibera, Afrikas größter Slum; Festsaal des Rathauses	30
FREITAG, 4. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
15–18 Uhr:	3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei	26
18 Uhr:	Fackelstadtführung	32
19 Uhr:	Hochzeitskapelle; Kulturstall Tegernbach	15
19.30 Uhr:	Heilige Tag' – Raue Nacht': Weihnachten mit der Familie Eberwein und den Dellnhauser Bläsern; Pfarrkirche St. Laurentius Wolnzach	35
SAMSTAG, 5. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
10–18 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
11 Uhr:	Stadtführung: Kuriositäten-Tour	32
12–18 Uhr:	3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei	26
14 Uhr:	Besuch der heute letzten Lebezelterei und Wachszieherei in Bayern; Museum im Café Hipp	30
15 Uhr:	Theaterspielkreis: Der gestiefelte Kater; Haus der Begegnung, Theatersaal	34
19 Uhr:	Voices of Joy – Benefizkonzert ; Spitalkirche	17
19 Uhr:	Gospelchor Munich goes Gospel e.V.; Kreuzkirche	17
20 Uhr:	Xinema Marino & Gruppe Consorcio Latino; incontri Rohrbach	35

20.30 Uhr:	Die Bayerischen Löwen: Durchblechte Nächte; intakt Musikkühne	29
21 Uhr:	KneipenBand; Stegerbräu's Soundkeller	14
21 Uhr:	Pegelia Gold & Polychrome Orchestra; Künstlerwerkstatt	12
SONNTAG, 6. DEZEMBER (2. ADVENT)		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
10–18 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
12–18 Uhr:	3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei	26
15 Uhr:	Theaterspielkreis: Der gestiefelte Kater; Haus der Begegnung, Theatersaal	34
18 Uhr:	Rathauskonzerte – Zusatzkonzert „1+“: Heinrich-Schütz-Ensemble; Spitalkirche	10
MONTAG, 7. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
18 Uhr:	Fackelstadtführung	32
DIENSTAG, 8. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
18.30 Uhr:	Arthur Piechler: „Ettaler Liebfrauenmesse“; Stadtpfarrkirche	16
MITTWOCH, 9. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–11 Uhr:	Buchgeschenke zu Weihnachten; Evang. Gemeindezentrum	30
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
DONNERSTAG, 10. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
FREITAG, 11. DEZEMBER		
Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber		4 / 5
7.30–12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie	24 / 25
15–18 Uhr:	3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei	26
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Adventliches Benefizkonzert; Festsaal des Rathauses	18
18 Uhr:	Fackelstadtführung	32

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
10–18 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
10–20 Uhr:	3. Kunsthandwerksmarkt in Tegernbach		26
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker		32
12–18 Uhr:	3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei		26
13 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker		32
15 Uhr:	Theaterspielkreis: Der gestiefelte Kater; Haus der Begegnung, Theatersaal		34
21 Uhr:	Oliwood; Künstlerwerkstatt		12
21 Uhr:	Hard Beat; Stegerbräu's Soundkeller		14

SONNTAG, 13. DEZEMBER (3. ADVENT)

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
10–18 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
12–18 Uhr:	3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei		26
15 Uhr:	Theaterspielkreis: Der gestiefelte Kater; Haus der Begegnung, Theatersaal		34
16 Uhr:	Adventssingen; Spitalkirche		16
19 Uhr:	Winterkonzert des Ensembles Cantus Lunaris; Spitalkirche		11

MONTAG, 14. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
18 Uhr:	Fackelstadtführung		32

DIENSTAG, 15. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
14.30 Uhr:	„Der Winter soll mein Frühling sein“ – Winterlich-weihnachtliche Lesung mit Musik; Evang. Senioren-Café		17

MITTWOCH, 16. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
16 Uhr:	„Das tapfere Schneiderlein“ – Weihnachtstheater der Anna-Kittenbacher- Schule		30
20 Uhr:	„BrotZeit & Spiele“: Claus von Wagner – „Theorie der feinen Menschen“; Stockerhof		28

FREITAG, 18. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27

9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
18 Uhr:	Fackelstadtführung		32
21 Uhr:	So rockt die Jugend (Nachwuchsbands); Stegerbräu's Soundkeller		14

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
10–18 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
11 Uhr:	Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour		32
19 Uhr:	Chorisma – „A Ceremony of Carols“; Kreuzkirche		17
20 Uhr:	Harald Grill – „In der Sprache barfuß gehen“; incontri Rohrbach		35
21 Uhr:	An's Connection ; Stegerbräu's Soundkeller		14
21 Uhr:	Christmas Session; Künstlerwerkstatt		12

SONNTAG, 20. DEZEMBER (4. ADVENT)

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
10–18 Uhr:	HAMOLA – „Holz und Farbe“; Städt. Galerie		24 / 25
16 Uhr:	Chorisma – „A Ceremony of Carols“; Spitalkirche		17

MONTAG, 21. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
18 Uhr:	Fackelstadtführung		32

DIENSTAG, 22. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27

MITTWOCH, 23. DEZEMBER

Pfaffenhofener Wichtelzeit & Weihnachtszauber			4 / 5
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
18 Uhr:	Waldweihnacht der Naturfreunde		32
20 Uhr:	„A staade Stund“ ; Haus der Begegnung		16

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER (HEILIGABEND)

17.15 Uhr:	Weihnachtsserenade der Stadtkapelle; Städtischer Friedhof (Altenstadt)		16
22.30/ 23 Uhr:	Einstimmung zur Heiligen Nacht/Christmette; Stadtpfarrkirche		16

FREITAG, 25. DEZEMBER

(1. WEIHNACHTSFEIERTAG)

8.30 Uhr:	Karl Kempfer: „Pastoralmesse“; Karl Schnabel: „Transeamus usque Bethlehem“; Stadtpfarrkirche		16
17.30 Uhr	Waldweihnacht der Evang.-Luth. Kirchengemeinde		32

SAMSTAG, 26. DEZEMBER

(2. WEIHNACHTSFEIERTAG)

10 Uhr:	Weihnachtsoratorium ; Kreuzkirche		17
10.30 Uhr:	Festliche Musik für Blechbläser und Orgel; Stadtpfarrkirche		16
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker		32
13 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker		32

MONTAG, 28. DEZEMBER

7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt		27
-----------------	--------------------	--	-----------

DIENSTAG, 29. DEZEMBER		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
MITTWOCH, 30. DEZEMBER		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
19.30 Uhr:	Musical Moments ; Stockerhof	15
DONNERSTAG, 31. DEZEMBER (SILVESTER)		
17 Uhr:	Messfeier zum Jahresschluss; Stadtpfarrkirche	16
20 Uhr:	Silvester- und Eröffnungsballett der Narrhalla IImmunster; Hettenshausen	33
20.30 Uhr:	Festliches Silvesterkonzert; Basilika, Kloster Scheyern	35
21 Uhr:	Licht in rauen Nächten; Fackelwanderung	32
21 Uhr:	Bluesnight an Silvester mit Ray & The Blues Panthers; Hotel Moosburger Hof	18
FREITAG, 1. JANUAR (NEUJAHR)		
16 Uhr:	Großes Neujahrskonzert der VHS Pfaffenhofen und des Kammerchores „A-cappella-nova“; Stadtpfarrkirche	16
18 Uhr:	Vernissage Atelierausstellung Helene Charitou; Künstlerwerkstatt	27
SAMSTAG, 2. JANUAR		
11 Uhr:	Stadtführung: Kuriositäten-Tour	32
14–18 Uhr:	Atelierausstellung Helene Charitou; Künstlerwerkstatt	27
16 Uhr:	Vernissage Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen: „Im Wandel der Zeit“; Städt. Galerie	24 / 25
SONNTAG, 3. JANUAR		
10–18 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen; Städt. Galerie	24 / 25
14–18 Uhr:	Atelierausstellung Helene Charitou; Künstlerwerkstatt	27
MONTAG, 4. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
14–18 Uhr:	Atelierausstellung Helene Charitou; Künstlerwerkstatt	27
DIENSTAG, 5. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
14–18 Uhr:	Atelierausstellung Helene Charitou; Künstlerwerkstatt	27
MITTWOCH, 6. JANUAR (HL. DREI KÖNIGE)		
10–18 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen; Städt. Galerie	24 / 25
10.30 Uhr:	Karl Kempfer: „Pastoralmesse“; Karl Schnabel: „Transeamus usque Bethlehem“; Stadtpfarrkirche	16
14–18 Uhr:	Atelierausstellung Helene Charitou; Künstlerwerkstatt	27
DONNERSTAG, 7. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
15–18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	25
FREITAG, 8. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25

20 Uhr:	OCV Galaball; Hettenshausen	33
SAMSTAG, 9. JANUAR		
10–18 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen; Städt. Galerie	24 / 25
20 Uhr:	Jubiläumsball – 50 Jahre Narrhalla IImmunster; Helfenbrunn	33
21 Uhr:	Halifax & Friends ; Stegerbräu’s Soundkeller	14
SONNTAG, 10. JANUAR		
10–18 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen; Städt. Galerie	24 / 25
MONTAG, 11. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
DIENSTAG, 12. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
14.30 Uhr:	„Croeso i Cymru! – Willkommen in Wales!“; Evang. Senioren-Café	30
20 Uhr :	Filmkunst-Tag: Der besondere Film; CineradoPlex	31
MITTWOCH, 13. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
DONNERSTAG, 14. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
FREITAG, 15. JANUAR		
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen“; Städt. Galerie	24 / 25
20 Uhr:	„BrotZeit & Spiele“: Christian Springer – „Oben ohne“; Stockerhof	28
20 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: E. T. A. Hoffmann – „Die Elixiere des Teufels“ ; Hörspielkonzert des Midnight Story Orchestra ; Festsaal des Rathauses	7
SAMSTAG, 16. JANUAR		
10–18 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen; Städt. Galerie	24 / 25
11 Uhr:	Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour	32
15–21 Uhr:	Open House: Tag der offenen Tür im Kreativquartier	26
20 Uhr:	3. Pfaffenhofener Stadtball im Stockerhof	33
20.30 Uhr:	TBC – Das Totale Bamberger Cabaret: „Augen zu und nochmal durch – Der TBC-Jahresrückblick“; intakt Musikbühne	29
21 Uhr:	Full House ; Stegerbräu’s Soundkeller	14
SONNTAG, 17. JANUAR		
10–18 Uhr:	Jahresausstellung des Kunstkreises Pfaffenhofen; Städt. Galerie	24 / 25
14 Uhr:	Kinderball der Narrhalla IImmunster; Hettenshausen	33
20 Uhr:	3. Rathauskonzert: Berlin Guitar Trio; Festsaal des Rathauses	10
MONTAG, 18. JANUAR		
18.30 Uhr:	Heimat- und Kulturkreis: Öffentliche Vorstellung der neu erworbenen historischen Schützenscheibe von 1921; Spitalkirchenanbau	31

MITTWOCH, 20. JANUAR

19.30 Uhr: Antarktis – eine Reise zu den Pinguinen; Rentamtsaal 30

DONNERSTAG, 21. JANUAR

19 Uhr: Kunst im Finanzamt – Vernissage 46. Ausstellung: Doris Prütting und Roland Fürstenhöfer 27

FREITAG, 22. JANUAR

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 19 Uhr: Neujahrskonzert; Kreuzkirche 17
 19.30 Uhr: Vernissage Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

SAMSTAG, 23. JANUAR

10–18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 11 Uhr: Städt. Musikschule: „Cellissimo“; Hofbergsaal 18
 19 Uhr: Lesung mit Musik; Festsaal des Rathauses 18
 21 Uhr: Steely Five; Stegerbräu’s Soundkeller 14

SONNTAG, 24. JANUAR

10–18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 14 Uhr: 1. Kleine Winterbühne: „Mein Name ist Wolferl und ich bin ein Musiker“ – Familienkonzert von Concierto München; Festsaal des Rathauses 8
 19 Uhr: The Very Best of Musicals; Ilmtal-Halle Reichertshausen 35

SONNTAG, 24. JANUAR

13 Uhr: 10. Großes Gardetreffen der Narrhalla Ilmmünster, Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen 33

MONTAG, 25. JANUAR

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal 18

DIENSTAG, 26. JANUAR

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

MITTWOCH, 27. JANUAR

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

DONNERSTAG, 28. JANUAR

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

FREITAG, 29. JANUAR

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 21 Uhr: Le Rex; Künstlerwerkstatt 12

SAMSTAG, 30. JANUAR

10–18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

20 Uhr: Pfaffenhofener Winterbühne: Monaco Swing Ensemble & Diknu Schneeberger – Swing/ Gypsy Jazz; Festsaal des Rathauses 8

20 Uhr: Traditioneller Schwarz-Weiß-Ball der Liedertafel; Hettenshausen 33

21 Uhr: Mehr braucht’s ned; Stegerbräu’s Soundkeller 14

SONNTAG, 31. JANUAR

10–18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 18 Uhr: Städt. Musikschule: „Vorhang auf!“; Haus der Begegnung, Theatersaal 18

MONTAG, 1. FEBRUAR

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

DIENSTAG, 2. FEBRUAR

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

MITTWOCH, 3. FEBRUAR

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

DONNERSTAG, 4. FEBRUAR

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

FREITAG, 5. FEBRUAR

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

SAMSTAG, 6. FEBRUAR

10–18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 11 Uhr: Stadtführung: Kuriositäten-Tour 32
 18 Uhr: Winterkonzert der Klavier- und Violinschule Gilman; Festsaal des Rathauses 18
 20 Uhr: Schäffler- und Musikantenball; Hettenshausen 33
 21 Uhr: Kubus M.; Stegerbräu’s Soundkeller 14

SONNTAG, 7. FEBRUAR

10–18 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25
 14 Uhr: Kinderball der Narrhalla Ilmmünster; Hettenshausen 33
 21 Uhr: Phil Donkin – „The Gate“ ; Künstlerwerkstatt 12 / 13

MONTAG, 8. FEBRUAR (ROSENMONTAG)

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

DIENSTAG, 9. FEBRUAR (FASCHINGSDIENSTAG)

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt 27
 9–12/13.30–16.30 Uhr: Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie 24 / 25

13–18 Uhr:	Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz	33
18 Uhr:	Kehraus mit den Abstaubern; Stegerbräu	14
MITTWOCH, 10. FEBRUAR (ASCHERMITTWOCH)		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie	24 / 25
DONNERSTAG, 11. FEBRUAR		
7.30–17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie	24 / 25
FREITAG, 12. FEBRUAR		
7.30–12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie	24 / 25
SAMSTAG, 13. FEBRUAR		
10–18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie	24 / 25
20 Uhr:	Pfaffenhofener Winterbühne: Fünferl – „Um a Fünferl a Durchanand“; Lieder – Dramen – Blasmusik; Festsaal des Rathauses	9
21 Uhr:	Cotton; Stegerbräu’s Soundkeller	14
SONNTAG, 14. FEBRUAR		
10–18 Uhr:	Pfaffenhofen präsentiert: Skulptur und Entwurf; Städt. Galerie	24 / 25
11.45 Uhr:	„MEMO – Zyklus 11“ ; Stadtpfarrkirche	16
MONTAG, 15. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
DIENSTAG, 16. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
MITTWOCH, 17. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
DONNERSTAG, 18. FEBRUAR		
7.30–17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
FREITAG, 19. FEBRUAR		
7.30–12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
19.30 Uhr:	Vernissage Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
19.30 Uhr:	Nur kurz nach Kathmandu; Festsaal des Rathauses	30
20.30 Uhr:	The Ron Evans Group; intakt Musikbühne	13
SAMSTAG, 20. FEBRUAR		
10–18 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
11 Uhr:	Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour	32
21 Uhr:	Scream; Stegerbräu’s Soundkeller	14
SAMSTAG, 20. FEBRUAR		
20 Uhr:	Mir, Ihr und Bier - Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	34
SONNTAG, 21. FEBRUAR		
10–18 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
20 Uhr:	4. Rathauskonzert: Trio Lézard; Festsaal des Rathauses	10 / 11

MONTAG, 22. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
DIENSTAG, 23. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
MITTWOCH, 24. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
13 Uhr:	10. Großes Gardetreffen der Narrhalla Ilmmünster; Hettenshausen	33
DONNERSTAG, 25. FEBRUAR		
7.30–17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
FREITAG, 26. FEBRUAR		
7.30–12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
19 Uhr:	Heimat- und Kulturkreis: Archäologe Bernd Kriens informiert über Ausgrabungen in Pfaffenhofen; Hofbergsaal	31
FREITAG, 26. FEBRUAR		
20 Uhr:	Mir, Ihr und Bier - Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	34
SAMSTAG, 27. FEBRUAR		
10–18 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
10.30 Uhr:	Städt. Musikschule: „Geigen, Flöten und Klavier – Musik dazu, die hört ihr hier“; Haus der Begegnung, Theatersaal	18
19 Uhr:	Peter Heger: Boogie-Woogie & Blues; des Rathauses	18
21 Uhr:	Christoph Hörmann Quartett; Künstlerwerkstatt	13
21 Uhr:	Blu’ Corner; Stegerbräu’s Soundkeller	14
SAMSTAG, 27. FEBRUAR		
20 Uhr:	Mir, Ihr und Bier - Starkbier-Kabarett der Stachelbären; Stockerhof	34
SONNTAG, 28. FEBRUAR		
10–18 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie	24 / 25
15 Uhr:	2. Kleine Winterbühne: Erich Kästner – „Emil und die Detektive“; Live-Hörspiel-Abenteuer der Greulmüllerschen HörspielManufaktur; Festsaal des Rathauses	9
MONTAG, 29. FEBRUAR		
7.30–14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt	27
9–12/ 13.30–16.30 Uhr:	Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016; Städt. Galerie (noch bis Sonntag, 6. März)	24 / 25
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal	18

VIelfalt der Techniken und Materialien

Vier Ausstellungen in der Städtischen Galerie

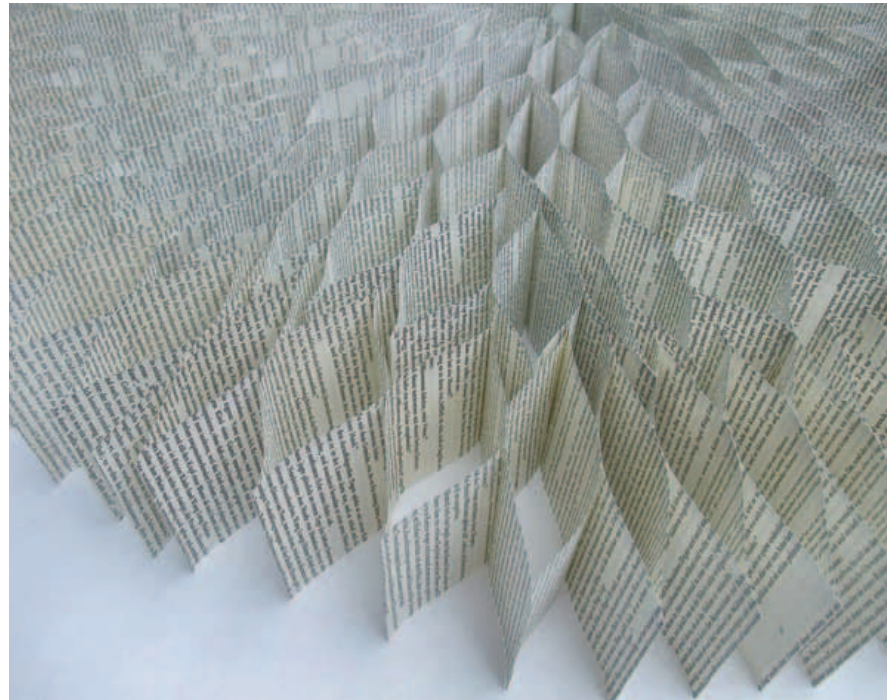
**Hans und Monika Langkopf:
HAMOLA – „Holz und Farbe“**

**Samstag, 28. November – Sonntag, 20. Dezember
Vernissage: Freitag, 27. November, 19.30 Uhr**

HAMOLA – das sind die Pfaffenhofener Künstler Hans und Monika Langkopf. Ihre gemeinsame Ausstellung zeigt Schnitzereien und Bilder in verschiedenen Techniken zum Thema „Holz und Farbe“. Während sich Hans Langkopf auf die Schnitzerei konzentriert, beschäftigt sich Monika Langkopf mit dem Zeichnen und der Malerei. Ihre Bilder entstehen spontan und beim Aktzeichnen live mit Modell. Sie wechselt dabei vom Stift zur Kohle, von Kreide zu Aquarell und Acryl. Die ersten Schnitzversuche unter dem Holzbildhauermeister Sebastian Berger startete Hans Langkopf 1982 bei der vhs Pfaffenhofen. Seit 1992 leitet er dort seinen eigenen Schnitzkurs. Mit dem intensiven Zeichnen und Malen begann das Ehepaar 1996 bei der Münchner Künstlerin Emese Zavori. Seit 1999 sind die Langkopfs Mitglieder der Aktmalgruppe in Ingolstadt.



Hans und Monika Langkopf: HAMOLA – „Holz und Farbe“



Helene Tschacher, Dancing Book, Detail

diesmal „Im Wandel der Zeit“ gewählt. Das Bildformat ist vorgegeben, die Wahl der Technik frei. Von Aquarellmalerei über Drucke bis hin zur Ölmalerei stellen folgende 15 Künstlerinnen und Künstler aus: Cilia Amorth, Ulrike Blechschmidt, Dorothee Bornemann, Sonja Frimmer, Sigrid Günther, Anna Haindl, Bärbel Klier, Gerda Kohlhuber, Rita Möderle, Uwe Quade, Margarete Romsauer, Edda Sedlmaier, Hannegret Thielitz, Gerti Wetterich und Heidi Wilhelm. Gastaussteller sind die international ausstellende Papierkünstlerin Helene Tschacher – sie zeigt ihre Installation Dancing Book, die schon in Korea, Bulgarien, Italien und den USA zu sehen war – und der Kunstschmied Helmut Brummer, Mitglied des Europäischen Zentrums für zeitgemäße Metallgestaltung sowie Experte für die historische Entwicklung der Schmiedekunst.

**Pfaffenhofen präsentiert:
Skulptur und Entwurf – Bildhauer des BBK
Ingolstadt und Oberbayern stellen aus**

**Samstag, 23. Januar – Sonntag, 14. Februar
Vernissage: Freitag, 22. Januar, 19.30 Uhr**

Die erste Ausstellung im neuen Jahr der Reihe „Pfaffenhofen präsentiert“ zeigt unter dem Titel „Skulptur und Entwurf“ eine Gruppenausstellung von Bildhauern des Berufsverbands Bildender Künstler (BBK) Ingolstadt und Oberbayern Nord. Im BBK sind Kunstschaffende aus der Region organisiert. Viele der Mitglieder sind Kunstpreisträger, haben Kunstförderpreise gewonnen und sehr erfolgreich an Wettbewerben und Ausschreibungen teilgenommen.

Sie besitzen Ausstellungspraxis im In- und Ausland, sind Teilnehmer und Mitgestalter an verschiedenen Kunstprojekten und werden zu Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen in ganz Deutschland eingeladen.

Die Werkschau zeigt in einer Auswahl die Bandbreite der Stile der im BBK vertretenen Künstler, aber auch die Vielfalt der Techniken und Materialien, die im Bereich Skulptur allgemein möglich ist. Gleichzeitig spannt sie, auf die Arbeitsweise der ausstellenden Künstler bezogen, den Bogen vom Entwurf für eine Skulptur bis zum fertigen Kunstwerk.

**Jahresausstellung des Kunstkreises
„Im Wandel der Zeit“**

**Samstag, 2. Januar – Sonntag, 17. Januar
Vernissage: Samstag, 2. Januar, 16 Uhr**

Traditionell zeigt der Kunstkreis Pfaffenhofen die erste Ausstellung des Jahres in der Städtischen Galerie. Als Thema haben die Mitglieder

Hallertauer-Gut(e)Schein(e)-Serie 2016: Skulpturen und Objekte“

Samstag, 20. Februar – Sonntag, 6. März
Vernissage: Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr

Auch 2016 gibt es wieder eine neue Gut(e)Schein(e)-Serie, und wie immer tragen die Scheine Abbildungen von Werken von Künstlern, die einen persönlichen Bezug zu Pfaffenhofen haben. Das Thema der zwölften Regionalgeld-Serie ist „Skulpturen und Objekte“. An der Gemeinschaftsausstellung beteiligen sich sieben Künstler/-innen: Hans Dollinger und Katalin Bereczki-Kossack (Keramik), Magrit Grüner (Mosaikplastik), Manfred Habl (Objektkunst), Hermann Hechenberger und Ulrich Holzner (Metallskulpturen) und Andrea Koch (Holzskulptur). Zudem werden die Erstdrucke der Gutscheine und Informationen zum Bürgerinnengeld Hallertauer zu sehen sein.



ARTOTHEK-AUSLEIHE

Die Artothek der Stadt Pfaffenhofen im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Die Termine im Winter sind die Donnerstage 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar.

Vor Ort können alle Bürgerinnen und Bürger Pfaffenhofens Bilder auswählen und ausleihen oder den aufliegenden Katalog mit dem gesamten Bestand durchsehen. Weitere Informationen zur Artothek unter www.pfaffenhofen.de/artothek; E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de.

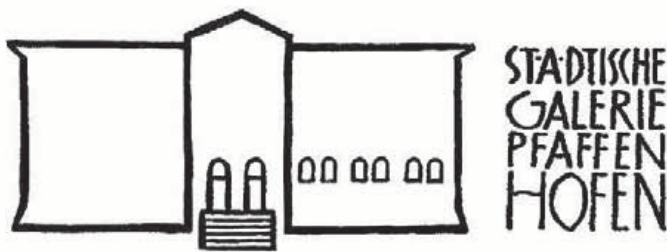
Drei Bilder von Clemens Fehring, Alfred Braun und Sigi Braun aus der diesjährigen Ausstellung der Hallertauer Künstler hat die Stadt Pfaffenhofen gekauft und in die Artothek aufgenommen. Kulturmanager Sebastian Daschner und die städtischen Mitarbeiterinnen Martina Lechner und Linda Rosenberger (von links) zeigen die drei Werke.



STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr,
 Sa/So: 10–18 Uhr (Eintritt frei)



Foyer künstlerisch gestaltet: Unter dem Titel „Pianissimo“ präsentiert die Künstlerin Ortrud Helmbrecht-FeBl (Foto) neben dem Eingang zur Städtischen Galerie derzeit drei ihrer Fotos. Neu gestaltet wurde im Foyer im Haus der Begegnung auch eine der Nischen im Eingangsbereich mit Bildern des Pfaffenhofener Fotografen Anton Ritter.

Graf Toerring
Genuss der noblen Art

HUBER WEISSES ORIGINAL

Bayerische Graf zu Toerring Brauerei GmbH & Co. KG Brauhaus Pörnbach
 Lindenstraße 4 - 85309 Pörnbach - Telefon: 0 84 46 / 92 00-0 - www.brauhaus-poernbach.de

WEIHNACHTSBRUNCH
 2. Weihnachtsfeiertag
 11.00 - 13.30 Uhr

SILVESTER 2015
 feiert mit uns ins neue Jahr
 18.00 - 24.00 Uhr

Partybowling Silvesterbuffet Kinderkarte

Ledererstr. 4 85276 Pfaffenhofen 08441-277 55 07
 more infos: bowling-pfaffenhofen.de

ANZEIGEN

DRITTER KUNST- UND BILDERMARKT IM KREATIVQUARTIER

Das Kreativquartier lädt zu seiner letzten Ausstellung des Jahres wieder alle professionellen und nichtprofessionellen Kunstschaffenden aus der gesamten Region ein, sich mit eigenen Arbeiten am

INFORMATIONEN
27.–29. November/ 4.–6. und 11.–13. Dezember
3. Kunst- und Bildermarkt im Kreativquartier Alte Kämmerei
Vernissage: Freitag, 27. November, 19.30 Uhr
Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34–36
Öffnungszeiten: Fr 15–18 Uhr, Sa/ So 12–18 Uhr
Eintritt frei!
Informationen: info@altekaemmerei.de, Tel. (0 84 41) 8 25 77

3. Kunst- und Bildermarkt zu beteiligen. In den letzten Jahren kamen je weit über 600 Besucher an den Ausstellungstagen. An drei Wochenenden vor Weihnachten wollen deshalb die Organisatoren des Kreativquartiers allen Pfaffenhofenern auch in diesem Jahr wieder ein Haus voller Kunst bieten, um ihnen die Gelegenheit zu geben, sich das Kunstwerk eines lokalen Künstlers als Weihnachtsgeschenk zu sichern. Mitmachen und einreichen können Kunstschaffende aus der gesamten Region.



OPEN HOUSE IM KREATIVQUARTIER

4. Tag der offenen Tür in der Alten Kämmerei

Und zum Vierten: Es ist eine schöne Tradition mittlerweile, wenn die Kreativen im Januar in der Alten Kämmerei zum alljährlichen Tag der offenen Tür laden, um den Pfaffenhofenern einen kleinen Einblick in ihre Arbeitsräume zu geben, und mit kleinen Ausstellungen, Live- Musik und Bewirtung zu einem Bummel durch das Kreativquartier locken. Seit über vier Jahren besteht nun das Kreativquartier Alte Kämmerei im Gebäude der ehemaligen Kämmerei beziehungsweise des alten Einwohnermeldeamts, unter der Verwaltung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins. Und seit über vier Jahren arbeiten nun dort Kreative und Künstler aus den verschiedensten Bereichen. Derzeit beherbergt das Kreativquartier 14 Kulturschaffende, darunter viele bildende Künstler: Ihre Ateliers öffnen an diesem Tag Philipp Brosche, Andreas Dill, Sebastian Daschner, Annette Marketsmüller sowie die „Neuzugänge“ Sami Springer mit ihrem Atelierpartner Peer Deboux und Julia Gandré. Auch Michael M.I.A.M.I Lederhofer hat hier mittlerweile einen Platz zum Arbeiten gefunden. Das

INFORMATIONEN
Samstag, 16. Januar, 15–21 Uhr
Open House: Tag der offenen Tür im Kreativquartier
Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34–36
Eintritt frei!

sehwürdige und vielseitige Spektrum im Haus reicht dabei von Ölmalerei über Graffiti bis hin zu Skulpturen. Es sind aber auch einige Musiker in den Räumlichkeiten vertreten. Die „Dickes Schnösel“, deren Pfaffenhofener „Heimatsong“ jüngst den Publikumspreis geholt hat, haben hier ihren Proberaum, oder auch Thomas Leinwand, bekannt als bayerisch-indianischer Folk-Rapper, die Sängerin Pegelia Gold, die mittlerweile auch Gesangsunterricht in ihren Räumen gibt, und Philipp Baganz. Darüber hinaus sind im Kreativquartier die Druckerei Riegler ansässig, der junge Tätowierer Christian Knispel und als neueste Mieterin Patricia Reichensdörfer, die in ihrem Projektladen „FranzXaver“ Vintage-Dirndl herstellt.



Kreativquartier Alte Kämmerei
(Foto: Sebastian Daschner, 2012)

ANZEIGE



**bienenhof
PAUSCH**

BIO-GENUSS
aus eigener Manufaktur

**Feinster Honig
Prämierte Edelbrände
Gourmet-Essige**
Geschenksets
Verkostung

Hofladen Samstags 9-12 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Unterschnatterbach 3
85298 Scheyern
Tel: 08445-9299882
www.bienenhof-pausch.de

KUNSTHANDWERKSMARKT

Samstag, 12. Dezember, 10–20 Uhr

3. Kunsthandwerksmarkt in Tegernbach

Künstlerische, nostalgische und kulinarische Einstimmung auf Weihnachten; Märchenerzählerin, Stubenmusik, Puppenbühne, Feuershow etc.

Kulturstall Tegernbach, Unthofstraße 11

Veranstalter: Jugend-, Natur- und Kulturverein mobile e.V. Pfaffenhofen

Informationen: mobile-ev.com



KUNST IM FINANZAMT

Die 45. und 46. Ausstellung in Pfaffenhofens „Kunsttempel“

Noch bis Mittwoch, den 30. Dezember ist im Finanzamt die gegenwärtige 45. Kunstausstellung zu sehen; nach 2007 bereits die zweite Werkschau der Künstlergruppe „Spektrum“ aus Geisenfeld. Rita Möderle und Franz Jansens als Organisatoren zeigen zusammen mit Elly Grunow, Marlies Huhn-Schöning, Ingrid Kreidenweis, Katharina Oehmichen, Uwe Quade, Walter Wanner und Nelly Weissenberger auch diesmal wieder eine Vielzahl an Kunstwerken ihres gesamten Schaffensspektrums.

Am Donnerstag, 21. Januar, findet um 19 Uhr dann im Sitzungssaal des Finanzamts die Vernissage zur nächsten, 46. Kunstausstellung statt. Die beteiligten Künstler sind Doris Prütting aus Göbelsbach und Roland Fürstnhöfer aus Pöttmes; die Laudatio spricht Hellmuth Inderwies. Die Ausstellung ist bis 31. März im Pfaffenhofener „Kunsttempel“ zu sehen.

INFORMATIONEN

Noch bis Mittwoch, 30. Dezember

45. Ausstellung: Künstlergruppe „Spektrum“

Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr

Vernissage 46. Ausstellung: Doris Prütting und Roland Fürstnhöfer

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi 7.30–14.30 Uhr,
Do 7.30–17.30 Uhr, 7.30–12.30 Uhr

24 BILDER & GESCHICHTEN

Schüler der Klasse 7/8 GT der Anna-Kittenbacher-Schule zeigen bei Korb & Papier an

24 Tagen im Dezember

24 Bilder zum Advent mit

24 Gedichten und Geschichten zur Vorweihnachtszeit.

Korb & Papier, Auenstraße 22, Öffnungszeiten Mo–Sa 9–13 Uhr,
Tel./Fax (0 84 41) 33 92, korbundpapier@t-online.de



(Foto: Anna Schrag/ Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen)



Rita Möderle, Begegnung

KÜNSTLERWERKSTATT

Samstag, 2. Januar – Mittwoch, 6. Januar (Heilige Drei Könige)

Atelierausstellung Helene Charitou

Vernissage: Freitag, 1. Januar (Neujahr), 18 Uhr;
Musik: Aaron Brooks

Künstlerwerkstatt, Münchener Straße 68, Dachboden

Öffnungszeiten: 2.–6. Januar von 14–18 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung: (01 76) 42 02 30 76

Seit Oktober in der Künstlerwerkstatt:

Ausstellung Agathe Riener (Fotografie) & Dominik Gottwald (Grafikdesign)

Informationen: www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Eintritt jeweils frei!



Helene Charitou, Ohne Titel, 2015, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm

HOCHKARATER DER BAYERISCHEN KABARETTSZENE

Kabarettreihe „BrotZeit & Spiele“ im Stockerhof startet in die dritte Saison
Abo-Verkauf für Programm 2016 noch bis 30. Dezember

Brot für den Bauch, Zeit für das Hirn, Spiele fürs Herz: Nach zwei erfolgreichen Spielzeiten mit ausverkauften Veranstaltungen geht die hochkarätige Kabarettreihe „BrotZeit & Spiele“ im Pfaffenhofener Stockerstadl im kommenden Jahr in die dritte Saison. Und ganz im Sinne einer „kulinarischen und kulturellen Grundversorgung“ bringt dann der bekannte Münchner Poet und Impresario Wolfgang Ramadan in Zusammenarbeit mit dem Stockerhof wieder sechs Erstligisten der bayerischen Bühnenszene in die Stadt. Zu Ende geht die laufende zweite Saison am 17. Dezember mit dem – ausverkauften – Gastspiel von Claus von Wagner und seiner „Theorie der feinen Menschen“.

Den Auftakt zu den dritten Brotzeitspielen macht dann bereits am Freitag, 15. Januar, die „lebende Herzattacke“ Christian Springer mit seinem Bühnenprogramm „Oben ohne“. Wer den BR-Schlachthof kennt, kennt auch seine mittlerweile legendären Aufreger: Da geht es auch mal laut und deutlich zur Sache. Und da dürfen auch mal die Ohren knallrot glühen. Sein Alter Ego Fonsi, den grantelnden Kassenswart von Schloss Neuschwanstein, hat er in Pension geschickt – daher „oben ohne“ blaue Mütze. Aber das Granteln ist ihm geblieben. Ein Münchner eben.

Am 17. April ist im Stockerstadl dann das „beste Komiker-Duo zwischen Nordsee und Alpen“ zu Gast: Senkrecht & Pusch rufen den „Umsturz!“ aus. Die Kritiker jedenfalls lieben dieses ungleiche Comedy-Pärchen: „Laurel und Hardys würdige Enkel“. Seit fast 20 Jahren Tourleben sind Quadro Nuevo auf der Suche nach der Seele des Tango – und haben sich damit zweimal den „Echo“ geholt. Am 2. Juni präsentieren sie ihr neues Album „Tango!“: eine Expedition ins sommerliche Buenos Aires.

Schon zweimal mit großem Erfolg zu Gast im Stockerstadl gibt dann nach der Sommerpause erneut der pensionierte Musiklehrer auf Abwegen und „Staatskabarettist auf Lebenszeit“ Han's Klaffl mit Klavier und Kontrabass eine Doppelstunde Frontalunterricht; sein

neues Programm: „Schul-Aufgabe“.

Turboquassler, Sprachkünstler – oder einfach nur der lustigste Verbraucherschützer Deutschlands? „Durst – Warten auf Merlot“ nennt sich das neue Programm von Philipp Weber, mit dem er am 23. Oktober in Pfaffenhofen Klarheit in die trüben Gewässer deutscher Trinkkultur bringt.

Abschließen wird den Kabarettreigen im Stockerhof 2016 dann am 9. Dezember niemand Geringerer als die derzeitige Trägerin des deutschen Kabarettpreises Angela Merkel – Verzeihung: Simone Solga. Unterwegs wie immer „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin.“

Der Abo-Verkauf für alle sechs Vorstellungen 2016 läuft noch bis Mittwoch, 30.

Dezember, ausschließlich per Mail, Fax oder telefonisch mit persönlicher Beratung. Einzelkarten gehen dann ab Montag, 8. Januar, in den Verkauf (Details siehe Infokasten).



Sechs Erstligisten der bayerischen Bühnenszene geben sich im neuen Jahr im Rahmen der dritten Spielzeit der Kabarettreihe „BrotZeit & Spiele“ die Ehre im Pfaffenhofener Stockerstadl. Den Auftakt macht am 15. Januar die „lebende Herzattacke“ Christian Springer mit seinem neuen Programm „Oben ohne“.

(Foto: Günter Schmied)

BROTZEIT & SPIELE: WIR VERLOSEN ZWEI ABOS FÜR 2016!

Für die dritte Saison der Kabarettreihe „BrotZeit & Spiele“ im Stockerhof verlost die Redaktion der Pfaffenhofener Kulturmagazine zusammen mit Veranstalter Wolfgang Ramadan zwei Abonnements im Wert von je 135 Euro. Wer mitmachen will, sendet einfach eine E-Mail mit dem Betreff „BrotZeit & Spiele“ an gewinnspiel@iz-regional.de. Bitte unbedingt Name, Adresse und Telefonnummer (tagsüber) angeben. Die Gewinner werden dann von unserer Redaktion benachrichtigt. Einsendeschluss ist Montag, der 21. Dezember.

ANZEIGE

METEG
KACHELÖFEN & KAMINE
Schulstr. 21 · Pfaffenhofen/Ilm
08441/80850 · www.meteg.de

Für behagliche Wärme!

BROTZEIT & SPIELE 2016

Freitag, 15. Januar:	Christian Springer: „Oben ohne“
Sonntag, 17. April:	Senkrecht & Pusch: „Umsturz!“
Donnerstag, 2. Juni:	Quadro Nuevo: „Tango!“
Samstag, 24. September:	Han's Klaffl: „Schul-Aufgabe“
Sonntag, 23. Oktober:	Philipp Weber: „Durst – Warten auf Merlot“
Freitag, 9. Dezember:	Simone Solga: „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“

Beginn jeweils 20 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Stockerhof, Münchener Straße 86, www.stockerhof.info

Veranstalter: Wolfgang Ramadan, www.wolfgang-ramadan.de

Eintrittspreis: Abo 135 Euro (sechs Vorstellungen), Einzelkarten/Abendkasse 27 Euro (alle Preise inkl. VK-Gebühr)

Abo-Verkauf bis Mittwoch, 30. Dezember: Abo-Tel. (0 81 71) 3 85 21 21; Abo-Fax (0 81 71) 48 86 66; Abo-Mail pfaffenhofen@theaterabos.de

Einzelkarten-Verkauf ab Montag, 11. Januar. Vorverkaufsstellen: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de

DURCHBLECHTE NÄCHTE

Die Bayerischen Löwen auf der intakt Musikbühne

Fünf Löwen im besten partyfähigen Alter zeigen am lebenden Objekt, wie ein scheinbar harmloses Blechquintett die bayerischen Bühnen rockt und das Wort „Voigas!“ neu definiert – von der Anreise bis zum Absturz. Wer also schon immer einmal hinter die Kulissen des Blechbusiness blicken und herausfinden wollte, ob ein jeder Konzertabend bei einem Rüscherl an der Bar endet und wie sich so ein „Kater“ bei fünf ausgewachsenen Löwen gestaltet, der sollte „Durchblechte Nächte“ auf keinen Fall verpassen.

Im ihrem Bühnenprogramm, mit dem die Löwen nach großer Resonanz schon zum zweiten Mal auf der intakt-Bühne gastieren, durchleben Dominik Glöbl und Christian Striegl an den Trompeten, Michael Wallner an der Basstrome, Franz Eisenschink an der Posaune und Sepp Haslinger an der Tuba mit ihrem Publikum einen frechen und energiegeladen bayerisch-zünftigen Blechabend der Extraklasse in Lederhosen und Haferlschuah, mit Mundstück, Mundart und Fünfgesang. Denn die Bayerischen Löwen bleiben auch im neuen Programm

ihrem Stil treu, verbinden Tradition und Moderne und stellen instrumentalen Blechklängen sonore A-cappella-Stücke gegenüber. Sie machen eine musikalische Zeitreise zurück in die Dorfdiscos ihrer Jugend, geben die Spider Murphy Gang auf den Blasinstrumenten und hangeln sich quer durch die Hits der 80er- und 90er-Jahre von der Tuba bis zur Trompete. Die Dauerbrenner der Discmans von damals wie Journey, Eros Ramazotti, die Spice Girls und auch Ernst Mosch dürfen bei so einem Abend natürlich nicht fehlen.



Mundstück, Mundart und Fünfgesang:
Die Bayerischen Löwen
(Foto: Carsten Bunnemann)

KABARETT AUF DER INTAKT MUSIKBÜHNE

Samstag, 5. Dezember, 20.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Die Bayerischen Löwen: Durchblechte Nächte

Eintritt: 19 Euro (VVK), Abendkasse 22 Euro

Samstag, 16. Januar, 20.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

TBC – Das Totale Bamberger Cabaret: „Augen zu und nochmal durch – Der TBC-Jahresrückblick“

Eintritt: 18 Euro (VVK), Abendkasse 20 Euro

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33, www.intakt-musikinstitut.de

Kartenvorverkauf: intakt Musikinstitut, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; www.okticket.de.

(Konzert auf der intakt Musikbühne: Siehe Seite 13)

ANZEIGE

BrotZeit & Spiele

Brot für den Bauch • Zeit für das Hirn • Spiele für's Herz

Kulinarische & kulturelle Grundversorgung • Feste Platzreservierung • Karten sind frei übertragbar
Kein Anstehen an der Kasse • Der Abonnent spart bis zu € 27,- • Wer abonniert ist kultiviert

AboVerlängerung bis 13.11.2015 • AboVerkauf bis 30.12.2015

Kultur zu Weihnachten DieGeschenkidee!

AboTelefon: 08171 385 21 21
AboFax: 08171 48 86 66
AboMail: pfaffenhofene@theaterabos.de

Einzelkarten ab 11.1.16 bequem selber drucken:
www.okticket.de

15. Januar 2016
Christian Springer
„Oben ohne“

17. April 2016
Senkrecht & Pusch
„Umsturz“

2. Juni 2016
Quadro Nuevo
„Tango!“

24. September 2016
Han´s Klaffl
„Schul-Aufgabe“

23. Oktober 2016
Phillip Weber
„DURST - Warten auf Merlot“

9. Dezember 2016
Simone Solga
„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“

„Stockerstadt“ im Stockerhof Münchner Str. 86 85276 Pfaffenhofen
Einzelkarten ab 11.1.2016 erhältlich bei www.okticket.de
AboNet: impresario.wolfgang-ramadan.de Veranstalter: wolfgang-ramadan.de

KABARETTISTISCHER ALMANACH

Bitterböser Jahresrückblick mit dem Totalen Bamberger Cabaret (TBC) auf der intakt-Bühne

Es gehört zwischenzeitlich zu einer schönen Tradition, einen Jahresrückblick auch einmal kabarettistisch zu beleuchten. Die Drei vom Totalen Bamberger Cabaret, kurz und besser TBC, kommen im Januar nach erfolgreichem Gastspiel vor zwei Jahren, erneut auf die intakt Musikbühne – diesmal mit einem bitterbösen Almanach. Ob Sport, Kultur oder Gesellschaft: In ihrem brandneuen Programm „Augen zu und nochmal durch“ liefert TBC eine 90-Minuten-Randale durch die Skandale des vergangenen Jahres und öffnet dem Zuhörer den Kleinkunstabblick auf die große Politik. Dabei präsentieren die „Urgesteine“ der Kabarettzene aus Franken, Georg Königer, Florian Hoffmann und Michael A. Tomis, wer Top und wer Flop war, was ein Hit und was Shit war. Vom Best-Of 2015 bis zum Rest-Of 2015 wird geklatscht, getratscht und ordentlich abgewatscht – kurz: ein Jahresrückblick, bei dem TBC keine Neujahrswünsche offenlässt. Hier gilt bedenkenlos: Augen zu und nochmal durch! TBC lässt fränkischen Presssack vom Himmel regnen, gewährt seinem Publikum einen exklusiven Einblick in Horst Seehofers Hirn, zeigt sich dabei aber immer als Vorreiter ökologisch korrekter Kleinkunst und präsentiert ausschließlich nachhaltiges Kabarett direkt aus der Region mit Pointen von glücklichen Künstlern. Immer nach dem Motto „lachen sie – wir kümmern uns ums Detail“ steht ein Abend voller Witz und Spaß, voller Ironie und Hintersinn auf dem Programm.



Tops und Flops, Hit oder Shit: Das Totale Bamberger Cabaret (TBC) liefert auf der intakt Musikbühne eine 90-Minuten-Randale durch die Skandale des vergangenen Jahres.
(Foto: Reinhard Haberberger)

VORTRAG, VORLESEN, MULTIMEDIASCHAU, FILM

BESUCH DER HEUTE LETZTEN LEBZELTEREI UND WACHSZIEHEREI IN BAYERN

Samstag, 28. November/5. Dezember, jeweils 14 Uhr
Museum im Café Hipp, Hauptplatz 6
Veranstalter: vhs Pfaffenhofen
Gebühr: Kostenfrei!

Die Wachszieherei und Lebzelterei im Café Hipp ist die älteste bestehende Wachszieherei in Bayern. Inhaber Hans Hipp gibt eine Einführung in die Herstellung und das Brauchtum der Lebzelten, Kerzen, Wachsstöcke und Votivgaben. Im hauseigenen Museum können die Handwerksgeräte und Erzeugnisse der alten Handwerkszunft, die an dieser Stelle bis auf das Jahr 1610 zurückgeht, besichtigt werden. Dazu bringt Hans Hipp den Teilnehmern mit unterhaltsamen Episoden das alte Handwerk des Wachsziehers und Lebzelters näher.

KIBERA, AFRIKAS GRÖSSTER SLUM

Donnerstag, 3. Dezember, 19 Uhr
Festsaal des Rathauses Pfaffenhofen
Eintritt frei, Spenden erwünscht!
Informationen: www.kiberaaid.org



Kibera befindet sich in Nairobi, Kenia, und ist der größte Slum in Afrika. Mehrere hunderttausend Menschen leben dort in Armut. Tobias Rossmann und Elena Strelnikova geben einen Einblick in das Leben des Slums, zeigen, wie dort die Organisation KiberaAID besonders schlecht situierten Familien hilft – und entführen den Zuschauer auch zu den wilden Naturschönheiten Kenias.

BUCHGESCHENKE ZU WEIHNACHTEN

Mittwoch, 9. Dezember, 9–11 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Joseph-Maria-Lutz-Str. 1
Eintritt frei!

Auch zu Weihnachten ist ein gutes Buch immer das richtige Geschenk. Susanne Derflinger stellt Lieblingsromane, Krimis, Bilder- und Kinderbücher sowie Kochbücher vor.



Walisische Hausboot-Idylle

CROESO I CYMRU! – WILLKOMMEN IN WALES!

Dienstag, 12. Januar, 14.30 Uhr
Evangelisches Senioren-Café
Joseph-Maria-Lutz-Str. 1
Eintritt frei!

Vortrag der Weltenbummlerin Beate Botzenhardt über den Brecon Beacons Nationalpark in Wales. Der 42 Quadratmeilen große Park erstreckt sich über Süd- und Mittelwales; hier liegt auch die größte Erhebung in Südwales, der Pen-y-fan. Gegründet wurde der Park 1957, geformt aber in der Eiszeit.

ANTARKTIS – EINE REISE ZU DEN PINGUINEN

Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr
Rentamtsaal, Hauptplatz 22
Veranstalter: Hillisch Ernst
Gebühr: 4 Euro

In einer knapp 90-minütigen digitalen Multivisionsshow fahren die Zuschauer mit dem Autor auf dem Expeditionsschiff „FRAM“ der Hurtigrutenlinie von Ushuaia auf Feuerland, der südlichsten Stadt der Welt, über die Drake-Passage in die weiße Welt der sommerlichen Antarktis.

Die Anreise erfolgte über Buenos Aires, die in einem Bilderkaleidoskop ebenfalls vorgestellt wird, genauso wie der Ausgangshafen Ushuaia und dessen nähere Umgebung. Höhepunkte der „Reise zu den Pinguinen“ sind verschiedene Anlandungen auf Inseln der antarktischen Halbinsel.

NUR KURZ NACH KATHMANDU

Freitag, 19. Februar, 19.30 Uhr
Festsaal des Rathauses
Eintritt: 8 Euro, erm. 5 Euro
Informationen: www.nurkurznachkathmandu.de

HD-Multivisionsshow: Mit dem Motorrad entlang der Seidenstraße und dem Pamir-Highway bis in den Himalaya. Peter Schuster und Peppi Adametz machten sich mit ihren Motorrädern auf eine Abenteuerreise durch 14 Länder über 16.000 km, die sie vor die unterschiedlichsten Herausforderungen stellte. Informative Sequenzen über Länder und Städte wechseln mit emotionalen, spannenden und ruhigen Passagen, musikalisch sorgsam untermalt. Ein Reisevortrag, der sicherlich nicht nur Biker in seinen Bann zieht.

FACKELSTADTFÜHRUNGEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Passend zur Weihnachtszeit veranstaltet die Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen (WSP) acht besondere Stadtführungen. „Im Fackelschein durch die Stadt“ lautet das Motto, wenn im Rahmen des Christkindlmarktes „Wichelzeit- und Weihnachtszauber“ (siehe Seite 4/5) die Stadtführer alle Pfaffenhofen-Interessierten zu Fackelstadtführungen einladen. Treffpunkt ist an den betreffenden Montagen und Freitagen um 18 Uhr vor dem Rathaus. Die Fackeln erhalten die Teilnehmer zu Beginn der Stadtführung vom Stadtführer. Sobald alle Fackeln brennen, beginnt die außergewöhnliche Tour durch Pfaffenhofen.

In einem Rundgang mit 15 Stationen, beginnend am Rathaus, vorbei an der ehemaligen Stadtmauer und der Stadtpfarrkirche bis zur Mariensäule am Hauptplatz, erfahren die Teilnehmer auch bei den Fackelstadtführungen alle relevanten Eckpunkte aus der Historie Pfaffenhofens. Besonders in der Vorweihnachtszeit, wenn es abends früh dunkel wird, ist es spannend, der Geschichte unserer Stadt im Fackelschein auf den Grund zu gehen. Es wird eine besondere Atmosphäre geschaffen und man kann sich die vergangenen Zeiten ohne elektrisches Licht und Strom sehr gut vorstellen.



WALDWEIHNACHTEN UND SILVESTER

Mittwoch, 23. Dezember, 18 Uhr

Waldweihnacht der Naturfreunde

Treffpunkt am Naturfreundeheim, Ziegelstraße 88

Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag), 17.30 Uhr

Waldweihnacht der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Treffpunkt um 17.15 Uhr beim Ortseingang von Ilmberg (zwischen Reichertshausen und Paindorf)

Donnerstag, 31. Dezember, 21 Uhr

Licht in rauen Nächten

Fackelwanderung zur Kirche in Ilmberg, Musik und Texte zum Jahreswechsel

Treffpunkt um 20.15 Uhr am Ortseingang von Kreut/Reichertshausen

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen

STADTFÜHRUNGEN

Fackelstadtführungen

Jeweils Montag und Freitag, 27./30. November, 4./7., 11./14., 18./21. Dezember

Treffpunkt jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus; Dauer ca. 90 Min.

Gebühr: 5 Euro (Erwachsene), Kinder und Schüler frei

Teilnehmerzahl max. 25 Personen; Anmeldung erforderlich!

Stadtführungen

Kuriositäten-Tour

(Jeden 1. Samstag im Monat):

Samstag, 5. Dezember/
2. Januar/ 6. Februar

Pfaffenhofen-Tour

(Jeden 3. Samstag im Monat):

Samstag, 19. Dezember/
16. Januar/20. Februar

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus

Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei



Führungen durch den Fernmeldebunker

Samstag, 28. November, 12./26. Dezember, jeweils 11 und 13 Uhr

Bunkergelände, Heimgartenweg

Gebühr: 5 Euro

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich!

Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen:

Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-paffenhofen.de.

ANZEIGE

eindruck hinterlassen

ideehochzwei® werbeagentur gmbh
raiffeisenstr. 15 · 85276 pfaffenhofen
fon 08441/7877-0 · www.ideehoch2.de

ideehochzwei®

SILVESTER, FASCHING, STADTBALL

50 Jahre Narrhalla Ilimmünster / 3. Stadtball im Stockerhof

Do, 31.12. (Silvester), 20 Uhr (18.30 Uhr): Silvester- und Eröffnungsball der Narrhalla Ilimmünster

Mit der Showband „Sunny Side“; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 15 Euro, VVK am 2.12., 9.12. und 16.12., jeweils um 18.30 Uhr im Gasthaus Schrätzenstaller; www.narrhalla-ilmuenster.de

Fr, 8.1., 20 Uhr: OCV Galaball

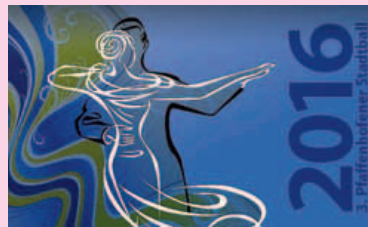
Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; www.ocv-helau.de

Sa, 9.1., 20 Uhr: Jubiläumsball – 50 Jahre Narrhalla Ilimmünster

Bürgerwirt, Helfenbrunn; www.narrhalla-ilmuenster.de

Sa, 16.1., 20 Uhr (18.30): 3. Pfaffenhofener Stadtball im Stockerhof (Schwarz-Weiß-Ball)

Mit der Pfaffenhofener Tanz- und Partyband „Hollledau in“ und dem Kabarett „3/5 Stachelbär“; Veranstalter: Narrhalla Ilimmünster; Stockerhof Pfaffenhofen; Eintritt: 19 Euro, Empore/Cocktailbar 15 Euro (jeweils zzgl. VVK-Gebühr); VVK ab 11. Dezember beim Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31; www.narrhalla-ilmuenster.de, www.stockerhof.info



So, 17.1./7.2., jeweils 14 Uhr (13 Uhr): Kinderbälle der Narrhalla Ilimmünster

Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 3 Euro; www.narrhalla-ilmuenster.de

So, 24.1., 13 Uhr (11 Uhr): 10. Großes Gardetreffen der Narrhalla Ilimmünster

Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 5 Euro; www.narrhalla-ilmuenster.de

Sa, 30.1., 20 Uhr: Traditioneller Schwarz-Weiß-Ball der Liedertafel

Mit dem Tanzorchester „EM ZWO“; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 17 Euro; Platz- und Kartenreservierungen: Tel. (0 84 41) 9552

Sa, 6.2. (Faschingsamstag), 20 Uhr (19 Uhr): Schäffler- und Musikantenball

Mit der Showband „Sunny Six“; Gasthaus Schrätzenstaller, Hettenshausen; Eintritt: 12 Euro, VVK ab Januar im Schuhhaus Walter,

Frauenstraße 18; www.schaefflertanz-pfaffenhofen.de

Di, 9.2. (Faschingsdienstag), 13–18 Uhr: Buntes Faschingstreiben auf dem Hauptplatz

Hauptplatz und Straßen der Innenstadt



Die Narrhalla Ilimmünster feiert 2016 ihr 50-jähriges Bestehen. Am Samstag, 16. Januar, veranstaltet der altherwürdige Faschingsverein den 3. Pfaffenhofener Stadtball im Stockerhof.



Reinhard Haiplik's Buch „Pfaffenhofen unterm Hakenkreuz“ erschien jetzt überarbeitet und ergänzt in dritter Auflage. Herausgegeben von der Stadt Pfaffenhofen, ist das 440 Seiten starke Hardcover seit dem 26. November zum Preis von 19,90 Euro im örtlichen Buchhandel und im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich. Mit seinem Buch leistet Haiplik einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit Pfaffenhofens. Seine Recherchen bildeten auch die Grundlage für das neue Denkmal am Haus der Begegnung für die Opfer des Nationalsozialismus.



Peter Heichele alias BEDA gewinnt den Liederwettbewerb „Dein Heimatsong“: Mit seinem Song „Pfahofa“ hat der Wahl-Kölner den Song-Contest, mit dem das intakt Musikinstitut und die Stadt Pfaffenhofen seit März ein Lied für unsere Stadt gesucht hat, unter 44 Beiträgen für sich entschieden: Ein in Musik gefasster, ohrwurmverdächtiger Liebesgruß an seine alte Heimat. Der Publikumspreis geht an „Die dicken Schnösel“ und ihren Song „Stadt“. Demnächst wird eine Heimatsong-CD aufgenommen, die bei der Preisverleihung im Frühjahr präsentiert wird. Bis dahin kann man sich alle Lieder weiterhin im Internet anhören unter www.heimatsong.de/anhoeeren.

(Foto: Marlene Mondorf)

Kilian Brock ist neuer Kulturförderpreisträger: In Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen als Jazzpianist erhielt der junge Musikstudent Kilian Brock Mitte November im Festsaal des Rathauses den städtischen Kulturförderpreis verliehen. Brock ist in Fölnbach aufgewachsen, erhielt Klavierunterricht bei Michael Hermann am intakt Musikinstitut und hat in diesem Jahr am Schyren-Gymnasium sein Abitur gemacht. Seit Kurzem studiert er Jazzpiano bei Colin Vallon an der Hochschule der Künste in Bern. Der 18-Jährige gilt als eines der größten Talente der bayerischen Jazzszene – und zwar als Pianist wie auch als Komponist. (Foto: Gabi Hartmann)



GRIMMSCHER KLASSIKER FÜR GROSS UND KLEIN

Theaterspielkreis Pfaffenhofen zeigt „Der gestiefelte Kater“

Herbst- und Adventszeit ist wie immer Märchenzeit beim Theaterspielkreis Pfaffenhofen. In diesem Jahr bringt die Laienspielgruppe nach „König Drosselbart“ einen weiteren weltbekannten Klassiker der Gebrüder Grimm auf die Bühne im Theatersaal des Hauses der Begegnung: „Der gestiefelte Kater“ – ein Theatermärchen für Groß und Klein, geeignet für Kinder ab etwa fünf Jahren.

Eine bunt gemischte Gruppe von circa 15 Jugendlichen und Erwachsenen hat in den vergangenen Monaten im Rahmen des alljährlichen Märchenprojekts der „Theaterer“ gemeinsam mit Regie, Bühnen- und Kostümbildnern die Inszenierung des „Gestiefelten Katers“ erarbeitet und geprobt.

Die Gruppe hat sich dabei stark am von Wilhelm Grimm im Jahre 1812 herausgegebenen Original orientiert, nur wenig wurde für eine verständ-



lichere und kinderfreundlichere Bühnenversion adaptiert. Die Premiere am 8. November jedenfalls war ein voller Erfolg. Im Advent zeigen die Schauspielerinnen und Schauspieler nun noch an drei Wochenenden den Grimmschen Klassiker; Zusatzvorstellungen nicht ausgeschlossen. Der Inhalt ist bekannt: Nach dem Tod des Vaters zieht Hans, der jüngste von drei Brüdern, das vermeintlich schlechteste Los, da er lediglich den Kater des Vaters erbt.

Theatermärchen für die ganze Familie: Noch an drei Wochenenden im Advent bringt der Pfaffenhofener Theaterspielkreis das Märchen der Gebrüder Grimm „Der gestiefelte Kater“ auf die Bühne. In der Hauptrolle ist Marion Simon (Foto) zu sehen. (Fotos: Gabi Hartmann)

Dieser entpuppt sich jedoch als sprechender Kater mit menschlichen Zügen, der Hans durch viel Geschick und List zu Wohlstand und Glück verhelfen will. Dabei begegnet er dem König und sogar einem gefährlichen Zauberer.

INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 28./29. November, 5./6. Dezember, 12./13. Dezember, jeweils 15 Uhr

Theaterspielkreis Pfaffenhofen: Der gestiefelte Kater

Haus der Begegnung, Theatersaal

Eintritt: 5 Euro (Kinder), 8 Euro (Erwachsene)

Vorverkauf: Schreibwaren Prechter, Ingolstädter Straße 18, Telefon (0 84 41) 8 40 04; E-Mail an karten@theaterspielkreis.de

Zusatzvorstellungen bei großer Nachfrage möglich. Weitere Informationen: www.theaterspielkreis.de

MIR, IHR UND BIER

Traditionelles Starkbier-Kabarett mit den Stachelbären und den Dellnhauser Musikanten

Alljährlich zur Starkbierzeit, heuer bereits zum 17. Mal, kümmern sich die Stachelbären um die Lokalpolitik und laden zu ihrem Kabarett-Programm „Mir, Ihr und Bier“ in den Stockerstadl. Gemeinsam mit den Dellnhauser Musikanten präsentiert das vier Mann und eine Frau starke Pfaffenhofener Kabarett-Ensemble an fünf Terminen einen Abend mit Lokalsatire und Volksmusik; Premiere ist am Samstag, 20. Februar.



INFORMATIONEN

Sa, 20.2. (Premiere), Fr/Sa, 26./ 27.2, Fr/ Sa, 4./ 5. März

„Mir, Ihr und Bier“ – Starkbier-Kabarett der Stachelbären

Beginn jeweils 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Stockerhof, Münchener Straße 86, www.stockerhof.info

Kartenvorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33 (Vorverkaufsbeginn wird in der Tagespresse bekannt gegeben)

MÄRCHENTHEATER VOR WEIHNACHTEN

Donnerstag, 17. Dezember, 16 Uhr

Theater vor Weihnachten: „Das tapfere Schneiderlein“

Weihnachtstheater der Anna-Kittenbacher-Schule

Turnhalle der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen, Scheyerer Str. 55

Eintritt frei!

„Das tapfere Schneiderlein“ aus der Feder der Gebrüder Grimm, erschienen im Jahr 1812, ist ein Märchen für Groß und Klein, das

besonders durch seine äußerst intelligente und fantasievolle Geschichte besticht: Ein armer Schneider erschlägt während des Essens sieben Fliegen. Von seiner Tat begeistert, sticht er den Schriftzug „Sieben auf einen Streich“ auf seinen Gürtel und zieht damit in die Welt. Die Menschen und auch der König glauben einen Helden vor sich zu haben. So bittet der König den Schneider um Hilfe. Durch allerlei Tricks gelingt es dem Schneider alle Herausforderungen zu bewältigen und er heiratet am Ende der Geschichte die Tochter des Königs.

SILVESTERKONZERT IN DER SCHEYRER BASILIKA

Am Silvesterabend erwartet alle Besucher ein besonderes Konzert in der Basilika Scheyern. Zu hören ist die neue Kirchenmusikerin Barbara Schmelz mit festlich virtuoser Sololiteratur für Orgel und eine ganz neue interessante Instrumentenkombination: Euphonium und Orgel. Franz Obermair vom Mozarteum Salzburg wird die Konzertbesucher in die wunderbare Klangwelt dieses Blechblasinstrumentes entführen – nicht umsonst bedeutet Euphonium Schönklang. Auf dem Programm steht meditative und besinnliche Musik zum Jahresausklang, aber auch festliche Musik zum neuen Jahr, unter anderem von Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy, dem bekannten Filmkomponisten Ennio Morricone sowie Improvisationen.



INFORMATIONEN

Donnerstag, 31. Dezember, 20.30 Uhr

Festliches Silvesterkonzert

Basilika, Kloster Scheyern

Eintritt: 12,50 Euro im Hauptschiff, 7,50 Euro Seitenschiff (innerhalb der Kategorie freie Platzwahl)

Karten ab Dezember erhältlich im Klosterladen, Tel. (0 84 41) 75 22 49, E-Mail: karten@basilikamusik.de;

Internet: www.basilikamusik.de

HEILIGE TAG' – RAUE NÄCHT'

Freitag, 4. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Heilige Tag' – Raue Nächt'

Weihnachten mit der Familie Eberwein und den Dellnhauser Bläsern

Pfarrkirche St. Laurentius Wolnzach

Karten: Drei Kategorien zu je 15, 12 und 10 Euro, erm. 3 Euro (Ehrenamtskarteninhaber, Kinder bis 14 Jahre und Behinderte)

Vorverkauf: Schreibwaren Bäck und Claudias Postshop, Wolnzach

INCONTRI ROHRBACH

Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr

Xinema Marino & Gruppe Consorcio Latino

Samstag, 19. Dezember, 20 Uhr

Harald Grill – „In der Sprache barfuß gehen“

incontri – Förderverein für Kulturveranstaltungen e.V., Waaler Straße 7, Rohrbach/ Ilm; E-Mail: info@incontri-ev.de

Informationen/ Tickets: www.incontri-ev.de

THE WORLD OF MUSICALS

Sonntag, 24. Januar, 19 Uhr

The Very Best of Musicals

Ilmtal-Halle Reichertshausen

Kartenvorverkauf/ Informationen: www.resetproduction.de, www.reichertshausen.de



Foto: Gregor Eisenhuth

Die höchste Auflage aller Printmedien in der Region 10 Ingolstadt



**ÜBER
175.000
EXEMPLARE**

Das Medium der zahlreichen Belegungseinheiten für Anzeigen und Beilagen

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Postfach 10 05 39, Telefon (08 41) 96 66-4 44, Telefax -6 44

PFAFFENHOFENER
WICHTELZEIT
UND
WEIHNACHTSZAUBER



CHRISTKINDLMARKT

MO – FR AB 16 UHR | SA & SO AB 12 UHR

ECHTER WEIHNACHTSWICHTEL

MIT GESCHENK-LIEFERSERVICE

LICHTKALENDER

KRIPPENWEG

www.wichtelzeitundweihnachtszauber.de

 [pfaffenhofener.wichtelzeit.und.weihnachtszauber](https://www.facebook.com/pfaffenhofener.wichtelzeit.und.weihnachtszauber)